

2012 / 2

St. Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf - Wersten e.V. 1925



Vereinsnachrichten



SO SCHMECKT DÜSSELDORF!





Inhalt

Chefsache.....	4
Basti für Euch unterwegs.....	6
Goldhochzeit.....	9
Hochzeiten.....	10
Geburtstage.....	11
Geburtstage Nachtrag.....	15
Peter Haferkamp Pokalschießen.....	17
Ergebnisse Peter Haferkamp Pokalschiessen.....	19
Schützenfest 2012.....	23
Schützenfest Schießergebnisse.....	26
Königssilber 2012.....	29
Fotowettbewerb.....	30
Humor.....	31
Prinzenball.....	32
Krönungsball Paul Beneke.....	35
Wäschtener Schötzelohf.....	38
Das Düsseldorfer Schloss.....	40
Schießsport.....	43
Aufruf Fanfarencorps.....	46
Reitturnier 2012.....	47
Die KAOS FUN FARCE.....	51
Preis Ausschreiben.....	56
Ausritt am 14.07.2012.....	60
Wäschtener Schötzelohf.....	65
Camping Tour der St. Hubertus.....	70
Reiterausflug.....	86
Wimpel gefällig ?.....	90
Hinweis zur Werbung.....	91
Intelligenz Test für die Freizeit.....	92
Termine.....	93
Impressum.....	94





Chefsache



Liebe Werstener Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schützenfamilie

„Es ist was faul im Staate Dänemark...“. Hat dieses Zitat aus „Hamlet“ auch eine Bedeutung für unser Schützenwesen?

Ohne Frage ist unser Schützenregiment reich an Aktivitäten. Sei es durch den Sport, unser soziales Engagement oder unser Brauchtum. Im Wort „Brauchtum“ steckt das Wort „brauchen“. Es taucht heutzutage immer öfter die Frage auf, wer braucht noch einen Schützenverein, oder wird man nicht mehr gebraucht? Wir sind der festen Überzeugung, dass wir als Verein, neben anderen Vereinen, in unserem Stadtteil Wersten, eine wichtige gesellschaftliche und soziale Komponente sind. Einige große Veranstaltungen wie z.B. das Schützen- und Volksfest und der Seniorennachmittag, werden von der Öffentlichkeit immer wahrgenommen. Unsichtbar bleiben jedoch viele Aktivitäten im sozialkaritativen Bereich. Diese uns selbst gestellten Aufgaben lassen sich umso einfacher verwirklichen, wenn die Last auf vielen Schultern verteilt wird. Nur werden diese Schultern in der letzten Zeit immer weniger. Woran mag das liegen? Sind unsere Ideale (Glaube, Sitte, Heimat) nicht mehr zeitgemäß? Liegt es an den negativen Schlagzeilen in den Printmedien? Sind wir nicht offen und tolerant genug anderen Menschen gegenüber? Unabhängig von diesen Fragen, besinnen wir uns auf unsere eigenen Stärken.

Zusammenhalt, Freundschaft und Hilfe am Mitmenschen, ist das, was uns Schützen auszeichnet. Was nutzen mir hunderte Freunde denen man zwar postet, aber von denen man keine



wirkliche Hilfe erwarten kann.

Es kann nicht falsch sein auf unsere Ideale stolz zu sein. Wenn wir es schaffen, unser Schützenleben nach diesen Idealen auszurichten und diese mit Freude und Begeisterung, den Mitmenschen näher zu bringen, haben wir viel erreicht. Nur so können wir dem momentanen Trend der Stagnation entgegenwirken und unseren Verein attraktiv für unsere Mitbürger gestalten. Auf dieser Basis wünschen wir, um es mit den Worten von Theo Helpertz zu sagen, „unserem Verein, stetiges Wachsen und Gedeihen“.

Michael Schulz
1. Schützenchef

Ralf Brouwers
2. Schützenchef

**Bilker
Gartencenter**

Hier blüht das Leben!

Der Sommer
steht schon vor der Tür.
Darum wählen Sie jetzt aus
unserem vielfältigen Sortiment
Ihre Bepflanzung für Haus
und Garten.
Wir beraten Sie gerne.

**Sommer-
Auftakt!**

Oeschbachstr. 146, Telefon: 0211 737796-0 • Fleher Straße 121, Telefon: 0211 9304528

Basti für Euch unterwegs

Hallo Schütze ... Hallo Bürger... da bin ich wieder,
Euer Basti.



War ja wieder ne Menge los im Dorf seit Erscheinen
der letzten Vereinsnachrichten (VN) im April.

Ich leg gleich los, es gibt einiges zu berichten...

Graffiti in Wersten – Schmiererei oder Kunst?

Wer kennt es nicht, das großflächige Bild an der Mauer gegenüber der Gaststätte Lindentor? Bei einer Breite von 16 m und 2 m Höhe ist es ja auch schwerlich zu übersehen. Thema des Graffiti Motivs - Verschiedene Elemente aus Düsseldorf, ablaufend auf einem Filmstreifen. Unter anderem die Tonhalle, Werstener Kirche, Radschläger, Skyline der Altstadt bis zum Fernsehturm. Geschaffen von einer Gruppe junger Graffiti-Künstler aus Wersten. „Die Bezeichnung Graffiti-Künstler ist uns schon wichtig, denn Graffiti ist eine anerkannte Kunstrichtung und für uns künstlerische Freizeitgestaltung“, erklärt mir Mario Henneke, welcher mit Christian Stüttgen und Philipp Pawig den Kern der Gruppe bildet. Mittlerweile gibt es von der Gruppe einige Graffitis in Wersten und Andernorts. „Aber immer legal gesprayed, auf freigegebenen Flächen privater Hausbesitzer, welche auch schon mal einen Motivwunsch haben, dem wir dann gerne nachkommen. Wir distanzieren uns absolut von illegaler Graffiti und daraus resultierender Beschädigung fremden Eigentums“ versichert mir Mario. Ich habe mir ein paar Graffitis der Gruppe vor Ort betrachtet,.....ich finde sie gelungen und schön,.....von Schmiererei kann keine Rede sein.

Ob es allerdings Kunst ist, kann ich hier als Schreiberling nicht beurteilen. Unterschiedliche Meinungen, ob es Kunst oder nur

schön ist, oder aber gar Kunst und schön ist, wird es wohl reichlich geben,... und das ist auch gut so, denn: „Die wahre Schönheit liegt im Auge des Betrachters“.



8. bis 12. Juni 2012

Schützen- und Volksfest – Große Kirmes.

Wieder mal war es ein großes Fest mit Schützenumzug und Parade bei herrlichem Sonnenschein, schönen Abenden im Festzelt, Klompenumzug mit den Kaos Fun Farce, sowie großer Kirmes mit einem ganz neuen, noch nicht hier gewesenen Fahrgeschäft. Nicht zu vergessen, der „Große Zapfenstreich“, dem die Aufführung des Pagenreigens folgte.

Danach warteten alle gespannt auf das „Gemeinsame Spiel aller Musikeinheiten“. Doch das kam nichteiligen Schrittes zogen die Musiker zum Festzelt.

Richtig schade, viele Leute waren sehr enttäuscht.

Nun..... geschuldet war dies der Übertragung des Europameisterschaftsspiels Deutschland : Portugal um 20:45 Uhr im Festzelt. Durch das Weglassen des „Gemeinsamen Zusammenspiels“, was bereits Wochen vorher nach Abstimmung der Hauptleute vom Vorstand so beschlossen wurde, konnte der Zeitplan bis zum Beginn des Fußballspieles für die Ehrung verdienter Schützen, sowie die Vorstellung unserer Königspaare etc., gerade so eingehalten werden.

Alle Achtung,..... der Vorstand hat`s mal wieder gut gemacht. (Fast) keiner hat das Zelt verlassen! keine Einbußen für den Zeltgastronom! **Nur der Zuschauer / Zuhörer beim Zapfenstreich, der blieb auf der Strecke.**

Kurz vor Redaktionsschluss noch reingekommen.....

Spruch der Woche:

Originalton Gisela Hamers: „Ich habe nichts gegen evangelische Katholiken“

Ulla Schöllgen auf der letzten Erweiterten : "Wer den richtigen Schwanz gefunden hat, bekommt einen Preis."

Manfred Hänsdieke zum Campingbericht : "Camping ist, wenn man die eigene Verwahrlosung als Erholung wahrnimmt."

Heute ist nicht aller Tage - ich komme wieder - keine Frage.

Euer Basti
(AS)

Elektro Düsterhus

Meisterfachbetrieb für:

- Licht-, Kraft-, Antennen-, Kabelfernsehen- und SAT-Empfangsanlagen
- Elektroinstallation für Haus und Garten
- Neubau - Umbau - Altbausanierung
- EDV - Datennetze - ISDN
- Sprechanlagen- und Alarmanlagen
- Nachtstromspeicherheizung
- Garagentorantriebe
- Rolladen-Antriebe
- Kundenservice

Johannes Düsterhus • Werstener Dorfstr. 104 • 40591 Düsseldorf

Tel. (0211) 76 76 11 • Fax (0211) 76 76 18 • Mobil 0172-565 76 76

E-Mail elektro.duesterhus@t-online.de

Nimm Düsterhus sonst sieht's düster us!

Goldhochzeit

26. Mai 2012

Gisela und Wolfgang Hamers feiern Goldene Hochzeit im Lindentor.

Und wie da gefeiert wurde... mein lieber Herr Gesangverein...
Nach einer feierlichen Abendmesse in der vollbesetzten St. Maria
Rosenkranz Kirche, wird das Jubelpaar von Frank Bachhausen sen.
im Mercedes - Oldtimer zum Lindentor kutschiert.
160 geladene Gäste verteilen sich im Saal, in der Gaststätte,
im Hof und auf der Terrasse. Sogar der Kreuzungsbereich vor der
Gaststätte wurde für eine spätere Parade der Fahnenschwenker
mit einbezogen.
Fanfarencorps, Aufführungen, Vorträge, Jubiläumsreden etc. etc.
Eine Riesen - Feier bis spät in die Nacht.....mehr geht nicht.

Liebe Gisela, lieber Wolfgang das habt Ihr super gemacht.
Vielen Dank
(AS)



Hochzeiten



Am 25. August heirateten
Rebecca und Felix
Händschieke in der Kirche
St. Maria Rosenkranz.
Eine Abordnung der St.
Hubertus Schützen und viele
Gäste feierten gemeinsam
die Hochzeitsmesse.

Am 2. Juni heirateten
Jenny und Ruven Gerst
in der St. Nikolaus Kirche
in Himmelgeist
Die Kameraden der Andreas
Hofer Kompanie sowie eine
Abordnung der Bilker
Schützen und viele Gäste
feierten gemeinsam mit dem
Brautpaar die
Hochzeitsmesse.



Geburtstage

Es werden die Geburtstage bis zum jeweiligen Erscheinungstermin der Vereinsnachrichten berücksichtigt. Alle Angaben ohne Gewähr.

- 88 Jahre - 24.10. - Georg Eigen - Reserve
- 88 Jahre - 13.06. - Karl Holthaus - Schützengilde
- 86 Jahre - 03.08. - Kurt Schneider - Schützengilde
- 85 Jahre - 30.06. - Cornelius Kremer - Artillerie
- 83 Jahre - 10.05. - Heinrich Brors - Pioniere
- 83 Jahre - 09.07. - Peter Pütz - 1. Jäger
- 82 Jahre - 29.05. - Cilli Thater-Hofacker - St. Seb. Amazonencorps
- 81 Jahre - 24.06. - Günter Feld - Schützengilde
- 81 Jahre - 12.10. - Fritz Graf - Deutsche Schutztruppe
- 80 Jahre - 01.09. - Willi Brunder - Alte Garde
- 79 Jahre - 26.06. - Wolfgang Krätzer - 1. Jäger
- 79 Jahre - 23.07. - Franz Jung - Alte Garde
- 79 Jahre - 18.06. - Adolf Kurth - Garde Jäger
- 79 Jahre - 14.06. - Siegfried Gotthardt - Schützengilde
- 79 Jahre - 08.05. - Inge Kuzemski - St. Seb. Amazonencorps
- 79 Jahre - 07.08. - Peter Erkelenz - Reserve
- 79 Jahre - 01.06. - Bernhard Kleimann - Pioniere
- 77 Jahre - 07.07. - Heinz Krings - Artillerie
- 76 Jahre - 12.07. - Wolfgang Hamers - St. Hubertus

Fortsetzung auf der nächsten Seite

NATÜRLICH!
Matthias Hey *DER GÄRTNER*

Liebfrauenstraße 38 • 40591 Düsseldorf

Tel.: 0211-75 99 413 • Fax 0211-495 32 81 • Mobil: 01577-144 16 85

www.natürlich-der-gärtner.de

Fortsetzung

75 Jahre - 30.05. - Fritz Schüßler - 1. Jäger
75 Jahre - 25.07. - Franz Peter Himmel - Wilhelm Tell
75 Jahre - 10.05. - Margret Zilske - St. Seb. Amazonencorps
75 Jahre - 09.10. - Horst Kinert - Wilhelm Tell
75 Jahre - 04.06. - Margret Tiegelkamp - Germania
75 Jahre - 03.09. - Albert Brandschwede - 1. Jäger
74 Jahre - 17.08. - Manfred Welbers - Garde Jäger
74 Jahre - 11.07. - Heinz Löffelsend - Garde Jäger
74 Jahre - 03.08. - Marianne Kremer - Germania
73 Jahre - 27.08. - Gerhard Schlegel - Germania
73 Jahre - 17.06. - Albert Müller - Garde Jäger
73 Jahre - 13.05. - Günther Olbrich - Alte Garde
73 Jahre - 12.10. - Helmut Beck - Deutsche Schutztruppe
73 Jahre - 05.08. - Willi Farber - Garde Jäger
73 Jahre - 04.07. - Manfred Ackermann - 1. Jäger
72 Jahre - 26.06. - Klaus Lietzow - 1. Westdt. Marine
72 Jahre - 17.05. - Karoline Bachhausen - Sportschützen
72 Jahre - 16.08. - Maria Oostermeyer - Sportschützen
72 Jahre - 13.09. - Doris Tewes - Germania
72 Jahre - 13.08. - Horst Lachrath - Lützw
72 Jahre - 11.05. - Manfred Piepenbrink - Schützengilde
72 Jahre - 06.06. - Karl-Josef Kessenich - Alte Garde
71 Jahre - 15.07. - Jürgen Harms - Reserve
71 Jahre - 11.07. - Wolfgang Schock - Sportschützen
71 Jahre - 11.05. - Günter Krings - 1. Westdt. Marine
71 Jahre - 03.10. - Helmut Kurth - Paul Beneke
70 Jahre - 20.09. - Günter Rüttgen - St. Hubertus
70 Jahre - 15.08. - Rudolf Buxbaum - Reserve
70 Jahre - 03.07. - Günter Mey - Schützengilde
65 Jahre - 31.08. - Willhelm Esser - St. Hubertus
65 Jahre - 16.05. - Gerd Reul - Deutsche Schutztruppe
65 Jahre - 08.08. - Brigitte Schumann - Sportschützen
65 Jahre - 01.06. - Andreas Nöhre - Schützengilde

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

60 Jahre - 31.08. - Hans-Joachim Rietenbach - 1. Westdt. Marine

60 Jahre - 31.07. - Detlef Müller - 1. Jäger

60 Jahre - 07.08. - Bernd Müller - Pioniere

60 Jahre - 20.09. - Milan Florjanic - 1. Grenadiere

60 Jahre - 02.09. - Michael Atts - St. Hubertus

50 Jahre - 04.05. - Michael Wessels - Pioniere

50 Jahre - 03.05. - Udo Jonas - Pioniere

Die Redaktion gratuliert allen genannten und ungenannten Kameraden
zum Geburtstag.

Karl Hahne
Dipl.-Ing. (FH)

Beratung und Fachplanung
für baulichen und betrieblichen Brandschutz

Alice-Heye-Platz 2
40591 Düsseldorf
0211 / 41 66 00 75
famhahne@arcor.de



Deutsche Bank

„Die Bauzinsen waren selten günstiger. Wer hilft mir, diese Chance zu nutzen?“

In einem persönlichen Gespräch erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen ein Finanzierungskonzept um Ihre Immobilienpläne zu verwirklichen.

Sprechen Sie jetzt mit uns.
Investment & FinanzCenter Düsseldorf-Eller
Gumbertstraße 111, 40229 Düsseldorf
Frank Schopshoff, Telefon (02 11) 9 03 03 15

Leistung aus Leidenschaft



Geburtstage - Nachtrag

Wie bereits dem ein oder anderen aufgefallen ist, fehlten in der letzten VN in der Geburtstagsliste einige Daten. Das hatte technische Gründe, wir bitten dies zu entschuldigen und drucken jetzt hier nochmal die komplette Geburtstagsliste aus dem ersten Heft 2012.

- 92 Jahre - 05.02. - Wilhelmine Hänsdiecke - St. Seb.Amazonencorps
- 89 Jahre - 11.01. - Otto Flämig - Schützengilde
- 86 Jahre - 22.04. - Willi Wildschütz - Reserve
- 86 Jahre - 05.03. - Hans Heinrichs - 1. Jäger
- 85 Jahre - 23.12. - Günter Ax - Paul Beneke
- 82 Jahre - 14.03. - Günther Dietrich - Sportschützen
- 82 Jahre - 06.02. - Hans Lemmen - Wilhelm Tell
- 81 Jahre - 07.03. - Josef sen. Pütz - 1. Jäger
- 80 Jahre - 10.02. - Wilhelm Pfeffer - Reserve
- 79 Jahre - 17.01. - Wilhelm Tewes - Germania
- 78 Jahre - 20.12. - Manfred Helling - Reserve
- 78 Jahre - 16.03. - Harald Schneider - Garde Jäger
- 78 Jahre - 07.02. - Gerd Möller - 1. Jäger
- 76 Jahre - 11.01. - Wolfgang Smolinski - Deutsche Schutztruppe
- 75 Jahre - 27.02. - Gerhard Mebus - Reserve
- 75 Jahre - 20.04. - Ilse Ohligs - Sportschützen
- 75 Jahre - 07.03. - Gerhard Roski - Paul Beneke
- 74 Jahre - 28.03. - Heinz Burchartz - Garde Jäger
- 74 Jahre - 21.01. - Karlheinz Jahn - Sportschützen
- 74 Jahre - 07.01. - Hermann Heise - Deutsche Schutztruppe
- 73 Jahre - 22.03. - Werner Bendels - Reg. Fanfaren-Corps
- 73 Jahre - 01.03. - Lothar Winzeck - Reserve
- 72 Jahre - 14.12. - Jürgen Schmidt - Wilhelm Tell
- 72 Jahre - 02.01. - Rüdiger Hüsing - Garde Jäger

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

- 71 Jahre - 30.01. - Peter Kupka - Andreas Hofer
71 Jahre - 28.02. - Karlheinz Schlichka - Paul Beneke
71 Jahre - 26.12. - Wotan Gatzen - Artillerie
71 Jahre - 22.02. - Berthold Keul - Grün-Weiß II Zug
70 Jahre - 03.02. - Wolfgang Killmann - Wilhelm Tell
70 Jahre - 02.01. - Alfred Metzler - Paul Beneke
65 Jahre - 18.04. - Hans-Dieter Scherz - Sportschützen
60 Jahre - 31.01. - Ralf Brouwers - Lützow
60 Jahre - 22.03. - Heinz Brors - Pioniere
60 Jahre - 07.12. - Klaus Düsterhus - St. Hubertus
60 Jahre - 03.03. - Werner Kuhles - Lützow
50 Jahre - 11.12. - Andreas Frank - Andreas Hofer
50 Jahre - 18.03. - Holger Hecker - 1. Jäger

Die Redaktion gratuliert allen genannten und ungenannten Kameraden
zum Geburtstag.

Gebäudereinigung Michael Korbmacher

- Glas- und Rahmenreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Bauabschlussreinigung
- Treppenhausreinigung
- Grundreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung



Burscheider Straße 61 • 40591 Düsseldorf
Telefon/Fax: 0211/71 19 93 39

Haferkamp Pokalschießen 2012

am 05.05.2012

Das Werstener Schützenregiment traf sich am Samstag den 05. Mai 2012 wieder zum traditionellen Peter Haferkamp - Pokalschießen auf dem Schießstand an der Opladener Straße.

Der anhaltende Regen machte uns Schützen an diesem Tag natürlich nichts aus. Wir Schützen sind halt hart im Nehmen. Auch einige Werstener Mitbürger konnten wir an diesem Tag begrüßen, die auch gleich ihre Schießkünste unter Beweis gestellt haben.

Traditionsgemäß wurde unser amtierendes Regimentskönigspaar Wolfgang und Gabriele Berndt nebst dem Adjutantenpaar Heinz und Eva Brors in Grillexperten umgewandelt, um uns an diesem Tag mit der wohl besten Bratwurst Düsseldorfs zu verwöhnen. Lecker war's. Vielen Dank!

Nachdem die letzten Meldungen und Nennungen bei der Schießkommission erledigt waren, ging es recht pünktlich gegen

Fortsetzung auf der nächsten Seite



FAHRRÄDER FÜR DIE GANZE FAMILIE
Inh. Heinrich Zwiorek
Liebfrauenstraße 6, 40591 Düsseldorf - Wersten

Offnungszeiten:

Montag: 9:00 - 13:00 15:00 - 18:30	Donnerstag: 9:00 - 13:00 15:00 - 18:30
Dienstag: 9:00 - 13:00 15:00 - 18:30	Freitag: 9:00 - 13:00 15:00 - 18:30
Mittwoch: 9:00 - 13:00	Sonntag: 9:00 - 13:00

Telefon: 0211 76 36 91 Internet: www.zwiorek.com

BATAVUS GAZELLE COLUMBUS GÖRICKE FUJI CBM PUKY

Fortsetzung

14 h mit ein paar ganz kurzen Begrüßungsworten unseres 1. Chefs Michael Schulz los. Der Oberschießmeister klärte über die Verteilung der Schießstände auf und dann hieß es: Ran ans Gerät.

Einen wahren Lauf hatten an diesem Tag unsere Amazonen. Diese bewiesen mit gleich zwei Pfändern und drei Pokalen, dass sie nicht nur hoch zu Pferde eine gute Figur machen.

Natürlich ging es an diesem Tag auch um die Bürgerkönigswürde. Mit einem phantastischen Schuss gelang es Betina Schmidt den sprichwörtlichen Vogel abzuschießen. Sie ist somit zusammen mit Ihrem Mann Wolfgang das Bürgerkönigspaar 2012/13. Wir gratulieren ihr recht herzlich.

Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden und Helfer, ohne die unser Peter Haferkamp – Pokalschießen nicht das wäre, was es ist: Ein toller Schützentag im Kreise der Kameraden.

Nachfolgend noch die Gesamtübersicht der Ergebnisse

Alexander Kottke

1. Schriftführer

SCHAFHAUSEN-BAUER

1891 - Bestattungen seit über 120 Jahren



Liebfrauenstraße 2 /
Ecke Kölner Landstraße
40591 Düsseldorf

Telefon 0211 / 76 26 16

Ergebnisse

Peter Haferkamp Pokalschießen

Peter Haferkamp Pokal			
Kopf	Jungnickel	Johanna	11 Schill'sche
l. Flügel	Harmacher	Sascha	GW II Zug
r. Flügel	Herrmann	Kurt	Garde Jäger
Schweif	Brouwers	Ralf	Lützow
Klotz	Giesen	Beatrix	ACW
Platte	Krüger	Ilona	ACW

Siegemannschaft	
Name	Vorname
Schmitz	Alisha
Schölgen	Ulla
Krüger	Ilona
Giesen	Beatrix
Thater	Carmen

Theo Helpertz Preis			
Kopf	Ax	Olaf	Paul Beneke
l. Flügel	Heidkamp	Peter	Pioniere
r. Flügel	Sennhauser	Annelie	ACW
Schweif	Prange	Ingo	Reserve
Klotz	Prange	Ernst	Reserve
Platte	Brandenburg	Elfriede	Artillerie

Oberst Brenscheibe			
Kopf	Weiß	Helmut	Lützow
l. Flügel	Langlotz	Petra	Sportschützen
r. Flügel	Herrmanns	Guido	Andreas Hofer
Schweif	Jungnickel	Henry	11 Schill'sche
Klotz	Ax	Rene	Paul Beneke
Scheibe	Ax	Rene	Paul Beneke

Fortsetzung

Pokal der Werstener Vereine			
Kopf	Grosche	Willfried	Knaasköpp
l. Flügel	Schulz	Ute	Martinsfreunde
r. Flügel	Freitag	Egon	Knaasköpp
Schweif	Dautzenberg	Rainer	TC 77
Klotz	Nassenstein	Hans Jürgen	Werstener Jonges
Platte	Freitag	Egon	Knaasköpp

Bürgerkönig			
Kopf			
l. Flügel	Der Bürgervogel 2012 wurde mangels Schützen nicht geschossen.		
r. Flügel			
Schweif			
Klotz			
Platte	Schmidt	Betina	

Ehrenpreisvogel		
Kopf	Hoffmann	Charlotte
l. Flügel	Kordysch	Gabriela
r. Flügel	Müller	Berndt
Schweif	Sichelschmidt	Monika
Klotz	Neuhausen	Vera

Werstener Jonges Pokal			
Platte	Lossy	Ulla	ACW

Hauptmann Pokal			
Platte	Schöllgen	Ulla	ACW

Peter Kanngießner

Elektroinstallationsmeister



- Brandschutz
- EIB, Powernet
- Elektroinstallationstechnik
- Haussprech-, Videoanlagen
- E-CHECK, Prüfung und Abnahme
- Netzwerktechnik, Datenvernetzung
- Antennentechnik, Sat-Anlagen, Kabelfernsehen
- Beleuchtungsanlagen Projektierung und Ausführung

Werstener Dorfstraße 85
40591 Düsseldorf

E-Mail: eKanngiesner@t-online.de

Tel.: 02 11/7 67 02 46

Fax: 02 11/7 67 02 47

Mobil: 01 72/2 11 41 96

Wir suchen Kunden, die preiswerter heizen möchten!

Ob eine moderne Heizungsanlage oder Solar -
lassen Sie sich von uns kostenlos beraten!

Rufen Sie uns an: 02 11/ 76 35 39

- ÖL-GAS-HEIZKESSEL
- BRENNWERTTECHNIK
- FUßBODENHEIZUNG
- REGENWASSERNUTZUNG
- SOLARANLAGEN
- BADGESTALTUNG
- NEUANLAGEN + SANIERUNG
- KUNDENDIENST
- ROHRREINIGUNGSDIENST



www.Nolte-Heustechnik.de

Kampstr. 24a, 40591 Düsseldorf

VAILLANT PRODUKTAUSSTELLUNG

Die Mitglieder der Werbegemeinschaft



grüßen alle Schützen und Werstener Bürger!

- Apothek Dr. Herrmann · Kölner Landstraße 205 · Telefon 7 58 08 40
Karl Beltermann · Bestellungen · Inh. Rainer Fietz · Werstener Dorfstraße 53 · Telefon 76 24 46
Blumen Jaegeler · Kölner Landstraße 120 · Telefon 76 23 50
Brillen Mucha · Andreas Mucha · Rheindorfer Weg 5 · Telefon 75 40 33
Bürgertreff Wersten · Begegnungsstätte für Jung u. Alt · Bruchhausenstraße 88 · Telefon 600 25 561
DRK Pflegedienste Düsseldorf GmbH · Kölner Landstraße 189 · Telefon 22 99-15 09
Falken Apotheke · Michael Makoschey e.K. · Kölner Landstraße 176 · Telefon 9 76 99 67
Flugbörse DK-Travel · Dirk Keller's Urlaubswelt · Kölner Landstraße 211 · Telefon 7 58 49 60
Fortuna Apotheke · Gesa Kamphausen · Kölner Landstraße 259 · Telefon 7 59 71 27
Gaststätte „Schwarze Maus“ · Kölner Landstraße 240 · Telefon 76 26 31
Gebäudereinigung Michael Korbmacher · Burscheider Straße 61 · Telefon 71 19 93 39
Gebäudereinigung René Frackowiak · Bahlenstraße 30 · Telefon 75 72 12
Gerlach & Grüters GbR · Hausmeisterservice · Aufm Rott 52 · Telefon 75 84 93 10
Generalagentur Klaus-Dieter Spauszus · Merscheider Straße 14 · Telefon 72 75 77
„Haus der Gesundheit“ · A. Peters & U. Binn GbR · Kölner Landstraße 117 · Telefon 59 83 46 44
Häusliche Krankenpflege Wagschal GmbH · Kölner Landstraße 117 · Telefon 59 83 46 44
Hütten & Kreativ e. K. · Dirk und Monika Rauchmann · www.bastein-duesseldorf.de · Telefon 668 84 00
Koch's Optik · Kölner Landstraße 122 · Telefon 76 23 01
Nolte GmbH Sanitär und Heizung · Kampstraße 24a · Telefon 76 35 39
Optik Mürcher e.K. · Kölner Landstraße 208 · Telefon 2 39 92 11
Parfümerie Platen · Kölner Landstraße 194 · Telefon 76 20 10
Peter Kannigloßer · Elektro-Installationsmeister · Kampstraße 49 · Telefon 7 67 02 46
Praxis für Sprachtherapie · Mirjam Brand · Opladener Straße 7 · Telefon 695 890 86
Provinzial Geschäftsstelle Christoph Schlayer · Kölner Landstraße 182 · Telefon 77 92 05-25
Radio Uwe Bender · Werstener Dorfstraße 84 · Telefon 76 25 16
Restaurant POSEIDON · Kölner Landstraße 239 · Telefon 9 75 47 30
Schreibwaren Dietmar Keller · Kölner Landstraße 261 · Telefon 7 59 07 72
Schreinerei Treffon-Volquarts · Kölner Landstraße 199 · Telefon 7 59 76 28
Schülerhilfe Düsseldorf-Wersten · Kölner Landstraße 209 · Telefon 9 75 48 13
Schuhhaus Dengler · Kölner Landstraße 150 · Telefon 76 23 95
SOTEC GmbH · Kopiersysteme · Werstener Dorfstraße 177 · Telefon 9 76 41 05
Stadtbäckerei Westerhorstmann GmbH & Co. KG · Nürnberger Straße 14 · Telefon 76 09 00
SV Wersten 04 e.V. · Jugendabteilung · Scheideweg 24 · Telefon 0173 4 29 82 22
Oliver Triebel · Natürliche Gesundheitsvorsorge · Lise-Meitner-Straße 34 · Telefon 73 28 85 93
Volksbank Düsseldorf Neuss eG · Filiale Himmelgeist · Steinkaul 8 · Telefon 3802-450 · Fax 3802-459
Weber und Bohn GmbH & Co. KG · Bauunternehmung · Kampstraße 18 · Telefon 76 24 41
Weine & Destillate Rolf Kaspar GmbH · Ohligser Straße 37 · Telefon 77 92 96 92
Werstenbuch · Buchhandlung Brigitte Menn · Kölner Landstraße 132 · Telefon 76 40 74 / 75

Schützenfest 2012

Liebe Kameradinnen und Kameraden

In den folgenden kurzen Zeilen möchte ich noch einmal unser großes Schützen- und Volksfest vom 08. bis 12. Juni 2012 in Eure Köpfe holen.

Das diesjährige Schützenfest stand zunächst ganz im Zeichen von König Fußball. Fand doch am großen Ball der Kompaniekönige am Samstagabend das erste Gruppenspiel unserer deutschen Nationalmannschaft statt. Mit vielen Gästen wurde der Sieg unserer Fußball 11 bei bester Stimmung gefeiert.

Zum Großen Festumzug am Sonntag waren es dann wieder mal rund 1000 Teilnehmer in vier Bataillonen, die einen wunderschönen Zug durch Wersten gestalteten. Auch hier bewies sich wieder einmal: Petrus muss ein Schützenbruder sein, denn die Sonne strahlte mit unserem Königspaar Wolfgang und Gabriele um die Wette.

Am Sonntagabend war es dann soweit: Unsere Jugend schoss Ihre Repräsentanten aus. Jugendkönig 2012/13 wurde Markus Schulz von der Gesellschaft St. Hubertus. Bei der Altersklasse darüber

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Erneut TOP 100 Optiker in Düsseldorf

Am 14. Januar 2012 überreichte Herr Sepp Maier, als Schlichter, die Auszeichnung der TOP100 Optiker 2012. Koch's Optik aus Düsseldorf gehört nach 2008, 2009 und 2010 erneut auch 2012 dazu. In fünf Kategorien wurden die Bewertungen vorgenommen:

- Kundenorientierung • Kundeninformation und Verkaufsförderung
- Marktorientierung • Unternehmensführung (Mitarbeiterorientierung)
- Ladengestaltung www.kochs-optik.de

Einstrahlengläser, Kunststoff 1,6
(dünn, leicht), Superentspiegel.
gehärtet (-9,0 bis +6,0dpt.
opt. +2,0dpt.) **99,-**
das Paar €

Kölnler Landstr. 122 - 40591 Düsseldorf
Tel. 0211/762301 - www.kochs-optik.de

Fortsetzung

konnte sich Theresa Meuser, Gesellschaft Paul Beneke, mit einem gekonnten Schuss die Jungschützenköniginnenwürde 2012/13 sichern. Der Höhepunkt an diesem Abend war aber das Prinzenschiessen. Nach hartem Wettkampf war es zum Schluss Philipp Schulz von der Gesellschaft St. Hubertus, der die Platte runterholte. Zusammen mit seiner Schwester Theresa Schulz bildet er das Prinzenpaar 2012/13.

Beim großen Klompenball am Montagmorgen wurde wieder einmal deutlich, warum man das Klompenkönigspaar auch gerne „Das Paar der Freude“ nennt. Ausgelassen und mit bester Stimmung wurde zusammen mit den vielen Gästen der benachbarten Stadtteile der Klompenball gefeiert.

Gegen 13 h war es dann so weit. Mit Helmut Lehmann (Gesellschaft Andreas Hofer), und Inge Kuzemski (Gesellschaft St. Seb. Amazonencorps) konnte das Klompenkönigspaar 2012/13 proklamiert werden.

Das große Königsschiessen am Montagabend war vor Spannung kaum noch zu ertragen. Runde um Runde wurde eisern um diesen begehrten Titel gekämpft. Gleich 14 Schützenkameradinnen und -kameraden hatten sich zu diesem Wettkampf gemeldet. Am Ende war es Norbert Schöllgen von der Gesellschaft Andreas Hofer, der mit einem gekonnten Schuss die Königswürde errang. Ihm zur Seite steht als Königin seine Frau Ulla. Norbert ist im St. Seb. Schützenverein kein unbeschriebenes Blatt. Als verdienter Schütze wurde er bereits mit der goldenen Nadel des Regimentes, sowie mit dem Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet. Beruflich schwingt unser Norbert gerne den Pinsel. Er ist Maler und Lackierer bei der Düsseldorfer Fa. Brillert. Seine handwerklichen Künste werden auch immer wieder bei Arbeiten rund um unseren Schützenplatz deutlich.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

Die sehr gelungene Musical-Show unsere Jugend zum großen Prinzenball am Abend fand bei allen Zuschauern großen Anklang. Toll, mit wie viel Begeisterung und Einsatz unsere Werstener Schützenjugend dieses Programm gestaltet hat. Das gefüllte Zelt hat uns wieder mal gezeigt, dass auch kein noch so teuer gekauftes Programm mit unserer Jugend mithalten kann.

Am Dienstagabend war es dann soweit. Der Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes stand an.

Der Regiments-Krönungsball 2012. Bevor es an diesem Abend aber zur Krönung kam, wurden noch folgende Kameraden für Ihren besonderen Einsatz um das Schützenwesen mit dem Stadttorden der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet. Frank Bischof, Gesellschaft St. Seb. Reitercorps / Wolfgang Niebuhr, Gesellschaft 1. Jäger sowie Peter Neuhausen von der Gesellschaft St. Hubertus.

Der Rheinische Schützenbund sorgte an diesem Krönungsball Abend noch für eine Überraschung der ganz besonderen Art. Der Präsident des RSB, Ulli Müller, war höchstpersönlich erschienen um verdiente Kameraden auszuzeichnen. Sabine Bischof, Gesellschaft Paul Beneke, und Roland Schneider, Gesellschaft St. Hubertus, wurden mit der großen goldenen Verdienstnadel des RSB ausgezeichnet.

Dem noch amtierenden König Wolfgang Berndt wurde eine besondere Ehre zuteil. Er erhielt aus der Hand des RSB-Präsidenten die Präsidiumsmedaille des Verbandes.

Im Nachgang dieses kurzen Berichtes, findet Ihr noch die Ergebnisse der einzelnen Schießwettbewerbe im Detail.

Alexander Kottke
1. Schriftführer



Schützenfest Schießergebnisse

Königsvogel			
Kopf	Müller	Thorsten	1. Westdt. Marine
l. Flügel	Christ	Richard	Pioniere
r. Flügel	Gerst	Ruven	Andreas Hofer
Schweif	Hartel	Andreas	Paul Beneke
Klotz	Christ	Brigitte	Sportschützen
Platte	Schöllgen	Norbert	Andreas Hofer
Pechvogel	Horn	Detlef	1. Westdt. Marine

Regimentsvogel			
Kopf	Ziske	Aylin	St. Seb. Amazonen
l. Flügel	Langlotz	Petra	Sportschützen
r. Flügel	Bauer	Manfred	St. Hubertus
Schweif	Patrick	Brandenburg	Andreas Hofer
Klotz	Schimanski	Elke	Paul Beneke

verbringe jeden tag einige zeit mit Dir selbst ...



changnoi - liebfrauenstr. 41 - 40591 Düsseldorf
tel 02 11 139 527 71 - mobil 01 76 451 625 11
www.chang-noi-massage.de - termine nach vereinbarung

Fortsetzung

Lützowpokal			
Platte	Gatzen	Woban	Artillerie

Jugendvogel			
Kopf	Kottke	Jan	Andreas Hofer
l. Flügel	Mühlenberg	Rick	St. Hubertus
r. Flügel	Langlotz	Lisa	Pagencorps
Schwef	Brandschwede	Lena-Marie	Pagencorps
Klotz	Conrad	Cedric	Pagencorps
Platte	Schulz	Markus	St. Hubertus

Jungschützenvogel			
Kopf	Ziske	Aylin	Amazonen
l. Flügel	Conrad	Bastian	St. Hubertus
r. Flügel	Henrichs	Robert	St. Hubertus
Schwef	Langlotz	Susanne	Sportschützen
Klotz	Meuser	Theresa	Paul Beneke
Platte	Meuser	Theresa	Paul Beneke

Prinzenvogel			
Kopf	Dittmann	Mike	Pioniere
l. Flügel	Schulz	Theresa	St. Hubertus
r. Flügel	Dittmann	Thorsten	Pioniere
Schwef	Fritz	Kevin	Lützow
Klotz	Ax	Rene	Paul Beneke
Platte	Schulz	Phillip	St. Hubertus

Gerd Hüßmann



Wäscherei - Heißmangel
Gardinen - Wäsche

Werstener Dorfstrasse 95 · 40591 Düsseldorf
Telefon 0211/66 42 12 · Fax 0211/6 91 12 77

“Merken !”



“Was ?”

Reinert-photography

**Neue Studio-Adresse:
Kölner Landstr. 150**

ab 1. Juli 2012 bei



Königssilber 2012



*Die Werkstatt für individuellen
Gold- und Silberschmuck
und Reparaturen*

Anfertigung von Schützenorden- und Ketten



Heinz Löffelsend

Gold- und Silberschmiedemeister

40591 Düsseldorf

Werstener Dorfstraße 3

Telefon 76 59 64

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.30 - 13.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Dienstag nachmittags geschlossen

Fotowettbewerb 2012

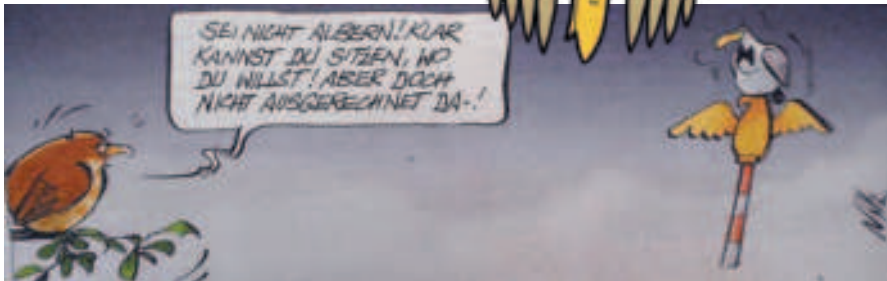


In diesem Jahr bestand die Jury aus dem Regimentskönigspaar Norbert und Ulla Schöllgen, dem Regimentsprinz Philipp Schulz und dem Jugendkönig Markus Schulz. Die Abstimmung fand anonym statt. Wie üblich werden die Sieger auf dem nächsten Titularfest 2013 vorgestellt und erhalten einen Sachpreis. Den Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch, den Teilnehmern ein herzliches Dankeschön.

- 1. Trag mich wohin du willst.**
(Sebastian Hollmeyer, St.Hubertus)
- 2. Ist das laut.**
(Carmen Thater, St.Seb. Amazonencorps)
- 3. Fail ! Ehrung des Jugendvogel. Finde den Fehler.**
(Eleonore Kottke)

Humor

"Wir Schützen mögen
ganz gewiss auf "goldener Mösch" kein'
Möwenschiss."



Quelle: Nic Ebert für Rheinische Post

Dächer von Lemnitzer

Dieter + Ludwig Lemnitzer

Dachdeckermeister

Bedachungen

Bauklempnerei

Kölner Landstr. 74

Flachdächer

Fassaden

40591 Düsseldorf

Isolierungen

Dachbegrünungen

Tel. (0211) 720 333

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Prinzenball Vorbereitungen

„Eine Reise durch die Zeit“ - Die Entstehung eines Musicals
Im Herbst 2011 war es soweit, die Jugendleiter luden die Jugend und unsere Helfer zum ersten Treffen im Lindentor ein, um das Programm 2012 zu planen.

In einer großen Runde und einer Masse von Ideen war uns schnell klar, dass es wieder ein Musical sein soll. Sich auf ein einziges Musical zu einigen war auf Grund der zahlreichen Vorschläge ein unmögliches Unterfangen.

Nach einiger Zeit kam uns dann endlich die rettende Idee. Ein Mash-up von Musicals aus den vergangenen Jahrzehnten, angefangen von den 60er Jahren bis heute.

Doch schon bahnte sich das erste Problem seinen Weg. Es waren einfach zu viele gute Vorschläge dabei, nur, wie sollten wir diese alle umsetzen? Also blieb uns nichts anderes übrig als leider einige Stücke wieder aus dem Programm zu nehmen. Am Ende der Versammlung konnten wir uns auf folgende Stücke einigen:

1960er: Hair

1970er: Grease und Rocky Horror Picture Show

Fortsetzung auf der nächsten Seite



DIE KLEINE SCHERE

*Inh. Petra Marczeski
Werstener Dorfstraße 9 · 40591 Düsseldorf*

*Di., Mi. und Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Donnerstags bis 19.30 Uhr
Samstag ab 9.30 Uhr nach Terminvereinbarung
Montags geschlossen*

0211 - 76 36 73

Fortsetzung

1980er: Starlight Express

1990er: Mamma Mia

2000er: We will rock you / Sister Act / Ich war noch niemals in New York

2010er: Kein Pardon / Hinterm Horizont

Am 22.01.12 war es endlich soweit, die Jugend und unsere Helfer versammelten sich im Haus der offenen Tür zur ersten Probe. Nach der Begrüßung durch die Jugendleiter begannen wir mit der Verteilung der Rollen, was uns wieder vor einige Probleme stellte. Jedoch konnten wir dank des Einsatzes unserer „älteren Jugend“ und einigen Helfern alle Rollen besetzen.

Die ersten Proben fanden im Haus der offenen Tür statt. Als es allerdings zu Terminüberschneidungen kam, konnten wir in den Pfarrsaal und in die AWO Wersten ausweichen. Unsere Proben waren gut besucht und die Jugend zeigte ein hohes Maß an Ehrgeiz. Für das Leibliche Wohl war auch dank des „Kaffepotts“ gesorgt und die Stimmung war stets heiter und ausgelassen.

So verstrichen die Monate und der große Tag rückte näher. Dies war jedem anzumerken, die Stimmung wurde von Probe zu Probe besser. Nun wurde es Zeit sich um Deko und Kostüme zu kümmern. An Frohnleichnam trafen wir uns im Schützenzelt zum Proben, und um die Deko und die Kostüme für Starlight Express fertig zu stellen. Anschließend wurde noch in gemütlicher Runde gegrillt, was von den Eltern gesponsert wurde. Und dann wurden noch die Termine für die Generalproben bekannt gegeben.

Die Generalproben im Zelt liefen, wie man es erwartet hatte, nicht ganz glatt ab. Ob es an der nicht befestigten Bühne lag, an

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

der Licht-und Ton Technik oder dem Zusammensuchen der einzelnen Kostüme lag.

Es war soweit, Montagabend und Nervosität machte sich breit, vollkommen unbegründet wie wir kurze Zeit später feststellten. Das Programm kam gut bei den Schützen und Besuchern an. Von der ersten bis zur letzten Nummer gab es stets großen Beifall. Selbst unsere Zugabe, die wir erst auf unserer letzten Probe geübt hatten, kam bei den Zuschauern gut an. Zum Dank für den tollen Ergeiz hatte sich die Jugendleitung entschlossen, jedem Teilnehmer ein T-Shirt mit der Aufschrift „Ich Liebe Schützenfest“ als Andenken aus der Jugenkasse zu spenden. Alles in allem war es ein sehr gelunger Abend und wir möchten uns hiermit auch nochmals bei den zahlreichen Helfern bedanken.

Sei es bei der Arbeit an der Deko, den Kostümen, der Musik, dem Licht, der Verpflegung, der Koreo, den Proberäumen oder dem moralischen Beistand ohne euch hätten wir so ein Programm nicht auf die Beine stellen können und hoffen, dass ihr uns zu unserem Jubiläumsprogramm 2015 wieder zur Seite steht.

Vielen Dank !

Eure Schützenjugend

Pflege ZU Haus	Karin Kokot-Mönch Ambulante Kranken- und Altenpflege
	Werstener Feld 70 40591 Düsseldorf Telefon 0211 / 976 96-96 Telefax 0211 / 976 96-97

Krönungsball Paul Beneke

Pünktlich um 19:55 führte der 1. Schriftführer Andreas Hartel das zu krönende Königspaar Edmund Sabela mit seiner Königin Doris, sowie das noch amtierende Königspaar Olaf Ax mit seiner Petra durch den sehr gut gefüllten Saal des Pfarrheims. Da Olaf Ax, wie die übrigen Majestäten, am Thron Platz nahm, war es die Aufgabe von Karlheinz Schlichka und Andreas Hartel, alle Ehrenmitglieder, Ehrengäste und natürlich auch die anwesenden Vorstandsmitglieder des Regimentes zu begrüßen

Alleinunterhalter Andreas spielte zum Tanz auf, und die Gäste, Majestäten und Beneke`s ließen sich nicht lange bitten. Schon bald merkte man, dass gute Stimmung herrschte.

Weiter im Programm ging es mit der Pokalverleihung. Helmut Kurth überreichte Tobias Christ den Günter Ax-Pokal und den Paul-Dautzenberg-Gedächtnis-Preis bekam Karlheinz Schlichka. Dieser nahm im Anschluss die Ehrung der Jubilare vor. Robert Proske wurde für seine 10-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Nach einer Tanzeinlage zeichnete Karlheinz Schlichka auch die Jungschützen aus. Folgende Pfänder konnten vergeben werden: Kopf - Rene Ax, linker Flügel – Sabrina Meuser, Schweif – Theresa Meuser.

Anschließend dankte Karlheinz dem scheidenden Jungschützenkönig Rene Ax für seinen Einsatz in seinem Königsjahr. Dann krönte er Sarah Schwering zur Jungschützenkönigin 2012/13.

Auf die erfolgreichen Schützen stieß man mit einem Glas Machandel an, die Jugend bekam natürlich keinen Alkohol, sondern Machandel-Spezial mit Limo und Pflaume.

Es folgte das Highlight des Abends, der Auftritt von Bauchredner Klaus und seinem vorlauten Affen Willi. Gebannt folgte das Publikum den Anekdoten und Zoten der beiden, um zum Schluss

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

Tränen zu lachen. Die beiden hatten soviel Spaß an ihrem Publikum, dass aus einer geplanten Auftrittszeit von 30 Minuten mal eben 70 Minuten wurden. Nahezu Jeder bekam sein Fett weg und zum Schluss hatten auch Edmund Sabela und seine Doris ihren mit viel Gelächter begleiteten Gesangsauftritt. Nach dem Losverkauf folgte der Auftritt der KO-ten. Uwe Urig und Tommy Tonne. Die beiden hatten es nach dem Auftritt von Klaus und Willi allerdings schwer. Nach einer weiteren Tanzeinlage nahm Helmut Kurth dann



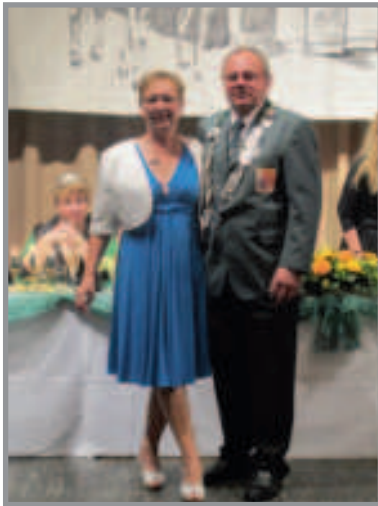
die Ehrung der Pfänderschützen vor. Folgende Schützen konnten ein Pfand ergattern:

Kopf – Tobias Christ, rechter Flügel – Holger Ax, linker Flügel – Sarah Schwering, Schweif – Ingo Christ, Klotz – Robert Proske. Man stieß im Anschluss in gewohnter Manier mit Machandel an. Alleinunterhalter Andreas spielte zum Tanz auf, gerne wurde die Aufforderung angenommen, man tanzte ja quasi dem Höhepunkt des Abends entgegen, der Krönung! Tatsächlich war diese vor Null Uhr. Exakt um 23:45 Uhr bat Ralf Brouwers die Königspaare auf die Tanzfläche. Wie immer mit viel Witz, Charme und einigen Anekdoten verabschiedete er das scheidende Königspaar Olaf und Petra Ax und krönte mit Hilfe unserer Regimentskönigin Ursula Schöllgen und Ehrenchef Frank Bachhausen, Edmund und Doris Sabela zu unserem Königspaar 2012/13. Spieß Rene Hoffmann reichte dem Anlass entsprechend Sekt, bevor es dann

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung



Schmidt, Sabine Bischof und Elke Schimanski für die hervorragende Dekoration der Tische und des Saales.

Wir feierten bis in die frühen Morgenstunden einen tollen und harmonischen Krönungsball 2012!

Elke Schimanski, 2. Schriftführerin



Fred Puck
Spezialisiert auf ausgesuchte und ausgezeichnete Weine

Tabackwaren
Zeitschriften
Schriftwaren
Lotto • Toto • Keno

Ricarda-Huch-Straße 7 • Garath-Südwest
Telefon/Fax (02 11) 70 82 17

WEST LOTTO
DER WEG ZUM GLÜCK SEIT ÜBER 50 JAHREN

Wäschtener Schötzelohf

... aus Sicht eines Teilnehmers

„Et jröhnt so jröhn“ – Das Motto des 6. Wäschtener Schötzelohfs erinnert an das berühmte Lied aus My Fair Lady. Und so grün bzw. bunt waren auch die Verkleidungen der teilnehmenden Mannschaften.

Ich hatte mich sehr gefreut, erneut bei dieser Art der Schnitzeljagd dabei zu sein. Schon vor dem Start am 2.6. saßen die einzelnen Gruppen mit rauchenden Köpfen über den ersten Aufgaben, um herauszufinden, wann und wo sie starten sollten. Ein Mannschaftsname musste her, eine Postkarte wurde kreiert, Kressesamen wurde in eine ansprechende Form gesät. Die Teilnehmer hatten sich alle Mühe gegeben auch äußerlich dem Motto gerecht zu werden. So sah man unterwegs Mooswesen, Chilischoten, wandelnde Blüten, Maggikraut und Blumenwiesen.

Den Startpunkt hatten wir pünktlich erreicht, alle Vorarbeiten ordentlich erledigt und abgegeben. Die erste Aufgabe führte uns zum Hauptziel: Benrath – Schlosspark und Naturkundemuseum. In der Straßenbahn wurden die ersten Fragen heiß diskutiert. Den Park durchstreiften wir von Ost nach West und Nord nach Süd, zählten Obstbäume und Parkbänke, bestaunten Mammut- und Ginkkobaum. Im Naturkundemuseum hieß es: welcher Schwanz gehört zu welchem Tier? Und plötzlich war es Mittag, alle Aufgaben in Benrath waren erledigt, der Kuchen am Biwak verteilt; wir traten die Heimreise an, wieder bestaunt von allen Seiten.

An der letzten Station kramten wir ganz tief in unseren Gehirnen nach Jahreszahlen, z. B. zur Eingemeindung Werstens oder Einweihung des Deckels – ohne I-Phone oder Telefonjoker. Ein kleines Highlight barg noch das Ziel für die letzte Aufgabe: das Barbiemuseum in Wersten. Bis alle Mannschaften ihre Aufgaben

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

abgegeben hatten, konnte man sich bei Würstchen und Getränken im Schützenszelt stärken und ausruhen.

Sieger gab es Viele, denn alle Teilnehmer hatten einen Riesenspaß und haben viel Neues und Interessantes erfahren.

Die ersten drei Plätze belegten: 3. Platz: die Bonsais alias Pagencorps; 2. Platz: die Notenschlüsselblumen alias Chor Gaudete; 1. Platz: Kamelia Floralis Deo alias Gruppe der kfd.

Und, was soll ich sagen, ich hatte Glück - ich gehörte zur Siegergruppe.

Waltraud Even



Seit über 30 Jahren

**Remmers
Hausverwaltung**

Wir betreuen Ihre Immobilie
persönlich, individuell, flexibel

Hermannstadtstraße 12
40591 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 79 25 78
Fax: 0211 - 79 95 68

Das Düsseldorfer Schloss

Das Düsseldorfer Schloss in der Altstadt, gegründet als gräfliche Burg, bestand von 1260 bis 1872.

Um 1384 wurde mit dem Ausbau einer dreiflügeligen Burganlage begonnen, die ungefähr die Fläche des heutigen Burgplatzes beanspruchte.

Im Jahre 1492 brannte die Burg zum ersten Mal, anschließend begann ein umfangreicher Aus- und Wiederaufbau. Es entstand u.a. ein viereckiger Südostturm.

Am 23. Dezember 1510 machte ein erneuter Brand die Versuche des Wiederaufbaus zunichte.

Wilhelm der Reiche berief den



Renaissance Baumeister Alessandro Pasqualini nach Düsseldorf und der Wiederaufbau kam ab 1549 wieder in Schwung. Es entstand im Jahre 1551 der noch heute erhaltene Nordturm des Schlosses mit toskanischen Säulen und einer Renaissance Kuppel.

Kurfürst Jan Wellem verlegte seine Hofhaltung nach Düsseldorf und begann das Schloss gegen Ende des 17. Jahrhundert nach seinem Geschmack zu modernisieren. Da die barocke Hofhaltung nach mehr Raum verlangte, entstanden ein Backhaus, ein Brauhaus, ein Pferdestall und eine Reitschule, außerdem ein Theater, ein Ballhaus und ein Pagenhaus. Im Festsaal im rheinseitigen Flügel fanden die Bankette und Bälle anlässlich der Hochzeit Wilhelm des Reichen mit Jakobe von Baden statt.

Zwischen 1709 und 1712 wurde als selbständiger Galeriebau die Gemäldegalerie angebaut, die internationale Anerkennung fand durch die Kollektion von Bildern der Renaissance und des Barock.

Revolutionäre Heere aus Frankreich standen 1794 am Rhein und beantworteten eine Kanonade der kaiserlichen Truppen mit einer Beschießung der Stadt. Dem anschließenden Brand fielen das

Schloss und viele Bürgerhäuser zum Opfer.

Teile des Schlosses wurden zwischen 1817 und 1848 als Münzprägeanstalt genutzt.

1845 fand die Grundsteinlegung zum Erweiterungsbau für das Parlament der rheinischen Stände (Landtag) und der Kunstakademie statt, die schon vormals dort beheimatet waren.

Der als Teil der Schlossruine noch stehende Turm wurde durch den Hofarchitekten Friedrich August Stüler wieder errichtet und erhielt ein fünftes Geschoss.

Der Brand vom 20. März 1872 bedeutete das endgültige Aus des Düsseldorfer Schlosses.

Einzig der Schlossturm, der seit 1984 das Schifffahrtsmuseum beheimatet ist erhalten geblieben.

Und eine Kontur aus andersfarbigen Steinen auf dem Burgplatz deutet heute den ehemaligen Grundriss des Schlosses an.

Quelle: Bild und Text - Wikipedia

MICHELIN PILOT SPORT 2

NEU

SPORTLICHKEIT BIS ANS LIMIT

- Optimierte Ausschöpfung der Leistungspotentiale sportlicher Fahrzeuge
- Erhöhter Fahrspaß und Sicherheit auf nasser Fahrbahn

MICHELIN

Achsmessung · Bremsen · Stoßdämpfer
Auspußservice · Reifen aller Fabrikate

KFZ-MEISTERBETRIEB
Reifen Biesenbach GmbH

Burscheider Straße 71 • 40591 Düsseldorf-Wersten
Tel.: 0211/76 23 97 • Fax 0211/76 49 59

Goldverkauf ist Vertrauenssache. Uns vertraut man seit 1982.

Zeit für Ihre Rolex!



Wir haben über 100
Rolex 1. Wahl aus 2. Hand!

Goldverkauf ist und bleibt Vertrauenssache. Unserem Familienunternehmen haben in gut 29 Jahren Zehntausende Kunden vertraut. Das allein spricht eigentlich für sich. Doch es kommen fast täglich neue Kunden dazu. Und das spricht eine ganz deutliche Sprache: Bei uns erhalten Sie den fairen Goldpreis. Ohne versteckte Kosten, ohne Abzüge, ohne Wenn und Aber. Dafür stehen wir mit unserem Namen.



Nicole Brors

**Fairer und transparenter Ankauf zu aktuellen Tageskursen.
Ohne Abzug von Kosten:**

**Gold · Silber · Platin · Altgold in jeder Form
Goldschmuck · Zahngold · Designerschmuck
Brillantschmuck und Brillanten
Gold- und Silbermünzen
Uhren (z. B. Rolex, Cartier usw.)**

BRORS

*Edelmetallhandel
seit 1982*

Handel- und Auktionshaus GmbH · Postfach 214/Edle Corneliestrasse · 40210 Düsseldorf · Telefon: 0211 - 37 19 00
Fax: 0211 - 40 11 444 · E-Mail: schmuckverkauf@vhfwd.de · Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr · Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Schießsport

Die Sportschützen von Januar bis Juni 2012

Die ersten 6 Monate waren geprägt von Meisterschaften auf verschiedenen Ebenen, beginnend mit der Kreismeisterschaft. 19 Sportschützinnen und Sportschützen nahmen in drei Disziplinen an dieser Meisterschaft teil. Mit 3 Einzeltiteln, 1 Mannschaftstitel und 7 Platzierungen konnten wir das Ergebnis des Vorjahres leicht verbessern. Erwähnenswert sind die von Karlheinz Jahn geschossenen 298 Ringe in der Disziplin Luftgewehr-Auflage.

Überaus erfolgreich ist die Bezirksmeisterschaft verlaufen. Gelang es doch den Werstener Sportschützen, alle vier Klassen in der Disziplin Luftgewehr-Auflage zu gewinnen. Wenn man bedenkt, dass diese Ergebnisse auf einer Elektronik-Anlage geschossen wurden, kann man sich leicht ausrechnen, was möglich wäre, wenn uns solch eine Anlage zu Trainingszwecken zur Verfügung stünde. Das beste Ergebnis waren 299 Ringe von Jürgen Heisinger. Aber auch die Freihandschützen in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole konnten sich mit ihren Ergebnissen für die Landesverbandsmeisterschaften qualifizieren.

Dachten wir bisher die Spitzenergebnisse der Bezirksmeisterschaft waren das Highlight 2012, so wurden wir eines Besseren belehrt. In der Disziplin Luftgewehr-Auflage wurde Karlheinz Jahn – mit geschossenen 300 Ringen – Landesverbandsmeister. Es sind nur wenige in unserem Verein, die das geschafft haben. Karlheinz Jahn ist seit 10 Jahren Mitglied der Sportschützen. Ihn zeichnen Neugierde, Trainingseifer und absoluter Ehrgeiz aus. Außerhalb des

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Schießstandes ist Karlheinz ein geselliger Kamerad, immer ansprechbar und hilfsbereit. Er schießt in der Seniorenklasse C, was wiederum beweist, zu welchen Leistungen ältere Sportschützinnen und Sportschützen fähig sind. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Im zweiten Halbjahr werden Gebietsmeisterschaft, Deutsche Meisterschaft und Ligawettkämpfe im Focus stehen. Außerdem werden wir an mehreren Einladungsschießen teilnehmen.

In der Hoffnung, die kommenden Aufgaben ebenso erfolgreich abschließen zu können, verbleiben wir mit sportlichem Gruß

Hans-Jürgen Heisinger
Sportwart

GETRÄNKEBASAR MILEWCZIK GmbH



durch die
Tavernefahrt
im Hof

Kampstraße 25 - Telefon 02 11 / 76 71 01
40591 Düsseldorf-Wersten

Getränke  *Star*

Die starken Partner in Düsseldorf!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr, Sa. 9-14.00 Uhr



Verleih von Partyzubehör, Fußball-Durchlaufkühler
für KEG-Fässer, Gatz, Diebels, Schlösser, Frankeheim, Bitburger,
Krombacher, Brinkhoffs, Warsteiner, usw.

Vorbestellung orbeten!
Verleih von Stehtischen, Sitzgarnituren, Schirmen
und Kühlwagen



DER STADTBÄCKER PRÄSENTIERT:

Düsseldorfer Originale

7 auf einen Streich!

für nur **2,30€**



»Sieben auf einen Streich -
Unsere Wibbelchen sind Spitze!«

Die neue salt-krause
Brötchenspezialität -
für höchsten Brötchengeuss!

Aufruf Fanfarecorps

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass das Reg. Fanfarecorps Wersten ab sofort wieder aktiver in der Marschmusik unterwegs ist. Seit 1964 existiert nun diese Traditions- Formation, die nun durch deine Hilfe verstärkt werden kann!

Wenn du Interesse oder Lust an Marschmusik hast, werde Teil der neuen Marschformation Werstens. Egal ob du Trompete, Posaune, Fanfare, HTS oder ein anderes Marschinstrument spielst, du bist herzlich willkommen und kannst in Zukunft mit uns durch Düsseldorfs Straßen ziehen. Ist dein Interesse geweckt!? Dann laden wir dich zur ordentlichen Versammlung am 30. September ab 11.00 Uhr in unserem Vereinslokal „zum Lindentor“ Werstener Dorfstr. 75 in Wersten ein.

Nach der Begrüßung findet das allgemeine Kennenlernen statt, wo Erfahrungen, Wünsche, Fragen erklärt bzw. beantwortet werden können!

Wir freuen uns Euch zahlreich begrüßen zu dürfen, nach dem Motto „Aus Wersten – Für Wersten“

Hairstyling - Wellness - Kosmetik - Hand - & Fußpflege

com-h@ir *VERWÖHNEN*
VERSCHÖNEN **& RELAX**

Exklusiv bei uns!

com-h@ir & RELAX
79 39 00 22 96 40 30
Kölner Landstr. 424
40589 Düsseldorf

com-h@ir
Werstener Dorfstr. 83
40591 Düsseldorf
77 82 96 11
Havenbergerstr. 9
40223 Düsseldorf
34 72 29

Reitturnier 2012

Nach dem verregneten Turnier 2010 und dem, mangels Nennungen ausgefallenen, Turnier 2011 wollte es das Reiterkorps 2012 mit einem neuen Konzept versuchen. Mit einem neuen Wettbewerb, dem Vierkampf, sollte das Turnier aufgewertet werden. Bei diesem Wettkampf stehen neben dem traditionellen Dressur- und Springwettbewerb auch Schwimmen und Laufen auf dem Programm.

Am Samstag, den 25.06.2012 ging es im Schwimmbad früh los. Die Teilnehmer trafen sich um 9:30 Uhr im Schwimmbad Niederheid, um die erste Disziplin, die 50 m Freistil zu bewältigen. Jana Greifenbach, von den weit angereisten Gästen aus Süttenbach (liegt in der Nähe von Gummersbach), legte mit 38,48 Sekunden die Bestzeit hin. Aber auch Carmen Thater vom Amazonencorps als „älteste“ Teilnehmerin ließ einige der jüngeren Mitstreiter hinter sich.

Vom Schwimmbad ging es zum Schützenplatz, wo das Reiterkorps mit Metallgittern und Flutterband einen 750 m langen Rundkurs abgesteckt hatte. Die Starter tauschten Badehose gegen Laufhose und -schuhe ein und los ging es. Die jungen Reiter und Senioren mussten diesen Rundkurs 2 x durchlaufen. Nach 1500 m war Dana Meier vom RV Vennhausen mit 6 Minuten und 17 Sekunden die Schnellste und hatte auch noch die Kraft, einen fulminanten Schlusspurt hinzulegen. Unter den Augen der Landesvorsitzenden Anne-Hanne Siepenkothen gingen anschließend die Junioren auf die 3.000 m Strecke. Nach 4 Runden konnte Michelle Eickhoff vom Ponyclub Eller in einer Zeit von 12 Minuten und 53 Sekunden als Siegerin die Ziellinie überqueren.

Am nächsten Tag, Sonntag der 26.08.2012, standen die Reiterspiele auf dem Programm. Es herrschte den ganzen Tag das für das Reiterkorps in der letzten Zeit so typische Wetter: „Regen“. Trotz der widrigen Umstände wurde in strömendem Regen das

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Turniergelände aufgebaut und auch die meisten der gemeldeten Reiter ließen sich im Gegensatz zu den Zuschauern von den widrigen Umständen nicht abschrecken.

Und so konnten die Reiterwettbewerbe mit einer kleinen Verspätung mit dem Dressurwettbewerb der Klasse E beginnen. Wegen des Ausfalles der Lautsprecheranlage musste Klemens Händschieke die Aufgabe mehrfach unter den kritischen Augen der Richter Rita Luczak und Friedemann Runge lautstark vortragen, was sich am späten Nachmittag stimmlich bemerkbar machte. Alle Teilnehmer/-innen erhielten unmittelbar nach ihrem Ritt einen entsprechenden Kommentar von den beiden aufmerksamen Richtern. Beste Vierkämpferin in dieser Prüfung war Dana Meyer auf Santolino mit einer Wertnote von 7,6.

Nach einer kleinen Pause konnte Klemens Händschieke nun mittels Lautsprecherunterstützung die Aufgaben der A-Dressur vorlesen. Auch diese Reiter/-innen erfuhren unmittelbar nach der Prüfung,

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bier und Speisehaus **Zue Tränke**

40591 Düsseldorf-Wersten
Werstener Dorfstraße 77
Ruf 76 58 49

Inh.
M. Florjanic

Frankenheim Alt

Gesellschaftsraum
bis 30 Personen

Unsere Küche empfiehlt
Balkanspezialitäten

Fortsetzung

was sie und ihr Pferd gut gemacht haben und was sie künftig besser machen sollten. Aus dieser Prüfung ging Michelle Eickhoff auf Olly mit einer Wertnote von 6,5 als beste Vierkämpferin hervor.

Die Mittagspause nutzten Ross und Reiter zur Stärkung und das Reiterkorps Wersten zum Umbau des Reitplatzes für die Springwettbewerbe; wohlgemerkt alles in strömendem Regen. Unter den Anweisungen des Parcourchefs Heinz Heuschen entstand ein anspruchsvoller Springparcour.

Im ersten der beiden Springen, einem Stilspringen der Klasse E war Alena Gierlasinski vom Reiterkorps Wersten mit einer Wertnote von 6,4 beste Vierkämpferin. Im folgenden Stilspringen der Klasse A behauptete Michelle Eickhoff auf Olly mit einer Wertnote von 7,3 ihre führende Position im Vierkampf.

In der folgenden Siegerehrung konnten sich folgende Reiterinnen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Gebäudereinigung

René Frackowiak

Meisterbetrieb

Unser Leistungsprogramm:

- Glasreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Fassadenreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung

**Bahlenstraße 30, 40589 Düsseldorf
Telefon 0211 / 75 72 12, Fax 0211 / 75 06 05**

Fortsetzung

auf dem obersten Treppchen platzieren:

Junge Reiter: Dana Meyer vom RV Vennhausen mit 4778 Punkten

Junioren: Michelle Eickhoff vom Ponyclub Eller mit 4577 Punkten
und

Senioren: Karolin Hahne vom Reiterkorps Wersten mit 4204
Punkten.

In der gemischten Mannschaftswertung siegte das Team Düsseldorf Süd mit den Teilnehmerinnen Dana Meyer, Michelle Eickhoff, Karolin Hahne und dem einzigen männlichen Teilnehmer Alexander Paul. Zweite wurde die Mannschaft des AR (Amazonencorps und Reiterkorps) Wersten vor den drittplatzierten der RSG Süttenbach. Das folgende Bild zeigt die 3 Siegermannschaften vor dem Sprung unseres Hauptsponsors, dem Zweiradhaus Eller:

Nach kurzem Umbau folgte als Abschluss des Tages die Urdisziplin der Düsseldorf Schützenreiter, das Ringstechen. Nach 2 Probe- und 10 Wertungsumläufen konnte sich einmal mehr Christian Renette vom Reitverein Eller sowie die Mannschaft des RC Gerresheim in die



Siegerlisten eintragen. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse war das Reiterkorps, auch Dank der vielen fleißigen und wetterunempfindlichen Helfer, mit der Organisation und dem Ablauf der Veranstaltung nicht unzufrieden. Für die Planungen im nächsten Jahr erhoffen wir uns noch mehr Resonanz bei den Teilnehmern und Zuschauern und insbesondere bei Petrus mit endlich einmal trockenem Turnierwetter.

gez. Karl Hahne

Die KAOS FUN FARCE

musikalische Begleitung im Klompenzug

Klompenzug am 11. Juni 2012

Das Klompenkönigspaar Resi und Werner Weidler ziehen in einem speziell für den heutigen Tag gebauten Wohnwagen mit ihrem Gefolge bei super Sonnenschein zum Festzelt. Und immer wieder eine Augenweide, die Damengruppen in ihren herrlich bunten Trachten und Klotschen.

Wie jedes Jahr wurden die Damen musikalisch von den „Kaos Fun Farce“ (KFF) begleitet. Ein imposanter Aufmarsch des 60 Mann/Frau starken Fanfaren Corps, welches sich unter der Leitung von Peter Neuhausen in Bestform präsentierte. Dem wuchtigen Sound hatte das gleichmäßige klack...klack...klack der Klotschen nichts mehr entgegen zu setzen.

Begeisterte Zuschauer fragen mich.....

„Wer sind eigentlich die Kaos Fun Farce? Woher kommen sie? Seit wann gibt es sie“?

Also, das war so... (so fangen alle Märchen an).

Wersten 1994 am Klompen Montag nach dem Umzug am Pavillon vor dem Zelt, äußerten die Hubertus Damen aus einer Bierlaune heraus den Wunsch: „Wir möchten nächstes Jahr beim Umzug eine eigene Musik, da eine einzige Kapelle für den langen Klompenzug zu wenig ist, und man deshalb von der Musik fast nichts hört“. Das brachte einige Hubertus Schützen auf die Idee: Wir machen selbst Musik mit Leuten aus den eigenen Reihen, eine Fanfaren Gruppe nur für den Klompenzug.

Schnell waren die ersten „Musiker“ gefunden. Jedoch, wie sollte es weitergehen...?

Von Tuten und Trommeln keine Ahnung..... keine Instrumente..... wat nu...?

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

Da kamen uns Andreas Frank, Mark Truxius und Thomas Drösser vom Werstener Fanfaren Corps zu Hilfe. Sie besorgten nicht nur die benötigten Fanfaren und Trommeln, sondern zeigten uns auch, wie man sie benutzt. Das heißt, wir hatten ab sofort drei Ausbilder!!!

Besser konnte es nicht laufen... und jetzt ging`s los. Wöchentliche Proben in den unteren Räumen der „Offenen Tür“. Wochen und Monate vergingen und wir brachten es auf drei Stücke, die wir spielen wollten/konnten.

Generalprobe am 22. April 1995 auf der gemeinsamen Geburtstagsfeier von Lothar Henneke und Alfred Schwejda im Tennis Center an der Hügelstrasse. Ab jetzt waren wir die „Kaos Fun Farce“ .8 Fanfaren – 3 Marsch Trommeln – 4 Landsknecht Trommeln.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Musikunterricht

Klavier- oder Orgelunterricht in privatem Rahmen

*Grundlegende Ausbildung in beiden Instrumenten
von der Erstausbildung bis zum Konzertstadium*

LEHRGÄNGE für Notenstudium und Harmonielehre

Unterricht jeweils nach Absprache

Inh.: Ulrich Rasche
Richrather Straße 9, 40591 Düsseldorf
Tel. +Fax: (0211)-6028794
www.rasmusik.de







Fortsetzung

Erster Auftritt am Klompen Montag 1995 im Klompenzug und Zelt ... Das waren die Kaos Fun Farce der ersten Stunde ...

Im Jahr 2000: Wiederbeginn/ Neuformierung der Kaos Fun Farce.
Übungsleiter: Thomas Drösser und Mark Truxius

Im Jahr 2005: Peter Neuhausen übernimmt die Leitung der Kaos Fun Farce, welche ihre musikalische Leistungssteigerung in den darauffolgenden Jahren und insbesondere im diesjährigen Klompenzug zur Freude unserer Damen und der Werstener Bürger präsentieren konnte.

Alfred Schwejda

Kaos Fun Farce – 2012 nach dem Klompenzug





ALTE LEIPZIGER
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.

★★★★★
MAN
Beste Bewertung
aus 1000 Kunden
empfehlungen

WIRTSCHAFTSZEITUNG
Beste Bewertung
aus 1000 Kunden
empfehlungen

STÄRKE
BEI DER
FLAT

+

Beste Bewertung
aus 1000 Kunden
empfehlungen

PLATZ | **WIRTSCHAFTSZEITUNG**
hervorragend

90%

Beste Bewertung
aus 1000 Kunden
empfehlungen

PLATZ | **WIRTSCHAFTSZEITUNG**
hervorragend

90%

Beste Bewertung
aus 1000 Kunden
empfehlungen

Berufsunfähigkeitsschutz plus Steuerersparnis.

Günstig versorgen durch Kombination mit unserer fondsgebundenen Basisrente.
Informieren Sie sich jetzt!

Generalagentur Spauszus · Werstener Dorfstraße 85 · 40591 Düsseldorf
Telefon 0211 727577 · service@klaus-spauszus.de · www.spauszus.at-h.de

Preisausschreiben

An dieser Stelle findet Ihr ein weiteres Rätsel aus alten "Wäschener Schötzelohf"- Unterlagen.

Nachdem Ihr euch im Heft 2012/1 an "Doppeldeutig" messen konntet, folgt hier der zweite Teil, das "Rautenrätsel".

Aus den Einsendungen richtiger Lösungen aus "beiden" Heften 2012 ermittelt der Verein "drei" Gewinner eines Heimwerker Sets.

Die richtige Lösung kann an folgende Adressen gesendet werden:

E-Mail: vereinsnachrichten-wersten@gmx.de

Post: Ulrich Kottke
Halbuschstrasse 136
40591 Düsseldorf

Der Einsendeschluss ist der 31.12.2012.

Viel Spass und Erfolg.

Andreas Bielefeld
Fliesenlegerbetrieb

Liebfrauenstraße 9
40591 Düsseldorf

Telefon: 0211 760 63 17
Mobil: 0173 514 60 63
Fax: 0211 760 63 17

andreas_bielefeld@web.de

Fliesenarbeiten

aller Art

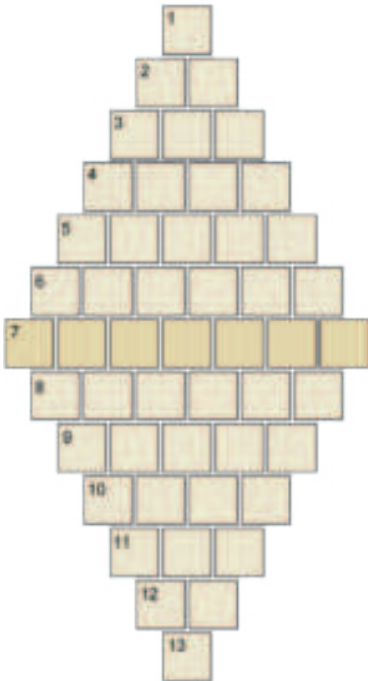
Granit

Badsanierung

Reparaturen

"Rautenrätsel"

Regeln: Von 1-7 jeweils Buchstaben hinzufügen, von 7-13 einen Buchstaben herausnehmen!



1. Englisch: "dabbeljuh" gesprochen
2. Wenn wir heute siegen, singen wir: "... are the champions!"
3. "... Brot ich ess', des Lied ich sing'."
4. Zeitweise verbotene Reklame von McLaren Mercedes
5. Manchmal tragen Männer es unterm Jacket
6. "im ... geht sie unter" (Richtung Autobahn)
7. ??????????????????
8. ARD und ZDF: "hier sitzen Sie in der Reihe"
9. Sie zählen zu den Balten
10. Einer von 9.
11. "Errare humanum"
12. "... klappert die Mühle am rauschenden Bach."
13. Nicht U-Musik, sondern-Musik

Name*: _____

Anschrift*: _____

Tel.: _____

E-Mail.: _____

Evtl. Gesellschaft: _____

*) Bitte ausfüllen

WENN Sie uns brauchen -
DANN sind wir immer für Sie da.

seit 1934

KARL BELTERMANN Bestattungen

Inh. Reiner Fietz
Werstener Dorfstraße 53
Telefon 76 24 46



Elke Pürzel
Inhaberin

Kölner Landstraße 140
40591 Düsseldorf

Tel.: 02 11 - 76 72 19



Gaststätte

Lindentor

Werstener Dorfstraße 75 · 40591 Düsseldorf
Telefon 0211 / 54 47 52 76

Wir empfehlen uns für:
Familienfeierlichkeiten aller Art,
alle Speisen und Buffets aus eigener Herstellung

Unsere Räumlichkeiten bieten Platz bis 120 Personen

Vereinslokal der Gesellschaften:
St. Sebastianus Reitercorps, St. Hubertus,
Regiments Tambour Corps, Gesellschaft Pioniere,
Andreas Hofer, Amazonencorps,
11 Schill'sche Offiziere, Gesellschaft Schützengilde,
KG. Knaasköpp

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 16.30 bis 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

Ausritt am 14.07.2012

Der 14.07.2012 ist ein wunderbarer sonniger Tag....

So war es angedacht, aber natürlich, wie immer in den Schulferien, regnet es bei +13°C.

Egal! Die Reiter vom Reitercorps Wersten kann nichts von ihrem langersehnten Ausritt abbringen.

Um 10.00 Uhr werden die Pferde „schön gemacht“ und verladen. Dann geht es auf zum Grafenberger Wald. Auf Gut Roland ist Treffpunkt. Wolfgang, seine neue Küchenhilfe Ilka und die treue Küche auf 4 Rädern Marke Peugeot sind schon da.

Während die Rühreier brutzeln, klingelt Wolfgangs Handy:“ Wie kommen wir denn hier rein? Das Tor ist zu!“ „Ihr müsst nur auf den Knopf drücken.“ Und schon fährt die Karawane vor.

Das Frühstück ist fertig und es.... regnet.... Dank des netten Verwalters dürfen wir uns in der Remise unterstellen und dort frühstücken. Nach Wolfgangs hervorragender Verköstigung geht es endlich los.



Das Abenteuer der „glorreichen Sieben“ (Beate, Karolin, Ulla, Klemens, Karl, Jürgen und Michael) beginnt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Es gibt einige Hindernisse zu überwinden. Besonders für Mendy ist es der reine Horror! Pfützen soweit das Pferdeauge blickt. Zum Ausweichen gibt es keine Möglichkeit; stehen bleiben geht auch nicht, da 600 kg irgendwann im Morast versinken.

Also, zähneknirschend und maulflappend der Herde hinterher.

DA!!!! Auge in Auge mit einem Wildschwein! „Michael, da läuft dein Jägerschnitzel!!!!“ „Woolfgaaang! Schiiiiieesssssen!!!!“

Wolfgang ist aber bereits auf dem Weg zu Hof Brüggelmann, um den Zwischenstopp kulinarisch herzurichten. Es gibt vier verschiedene Arten von Pfannkuchen. Pfifferlinge (hierzu passt Wildschwein, SCHADE!), Frühstücksspeck, Apfel und Kirsch.

Welch ein Genuss!!

Anschließend geht es zurück nach Gut Roland. Frohen Mutes

kommen die 7 Heldinnen und Helden zurück „Es hat kaum geregnet. War halb so schlimm!!!!“ Das war der Startschuss für Petrus. Alle Schleusen geöffnet, macht das Verladen der Tiere doppelt so viel Spaß! Trug der Cowboy früher edle Ledermäntel, so nutzt der Reiter heute schicke Kunststoffcapes, damit das kühle Nass besser abperlt.

Nachdem die Pferde „trocken gelegt“ wurden, geht's auf zu Karl zum Grillen. Perfektes Grillwetter!! Sturm, Regen und



Fortsetzung auf der nächsten Seite



ALTGOLD -
Ankauf ist
VERTRAUENS-
SACHE

Wir beraten Sie gerne!

JUWELIER *Austermann*

Kölner Landstraße 184 Telefon 76 27 38



Dechenweg 84
40599 Düsseldorf
Tel. 0211-753868
Fax 0211-753862
elektro.hobarth@t-online.de

ELEKTRO HOBARTH

30 Jahre für Sie da,
kompetent
und fair.

ELEKTROINSTALLATIONEN BLITZSCHUTZ
BELEUCHTUNGSANLAGEN KABELFERNSEHEN
SPRECHANLAGEN EDV-NETZWERKE
ÜBERSpannungsschutz KUNDENDIENST

Fortsetzung

mittlerweile +17°C. Einziges wirkliches Problem: Karls Zelt wurde in die Nachbarschaft geweht und dabei zerstört. Wer die Reiter kennt, weiß, es gibt immer noch Ersatz. Klemens darf sein Zelt herbeiholen. Aufgeben wird nicht....!

Neues Zelt aufgebaut, Grill angeschmissen und dann Start in einen schönen gemütlichen Abend mit leckeren Dips, Salaten (danke an die lieben Spenderinnen) und reichlich Grillgut.

Nun freuen wir uns auf's Glühweingrillen im Februar bei umgekehrten (!) Temperaturen.

Ilka Gutberlet



**DIRK KELLER'S
URLAUBSWELT**
Düsseldorf-Wersten

EKZ bei REWE + ALDI: kostenlose Parkplätze
Kölner Landstraße 211 • 40591 Düsseldorf • Tel. 0211/758-496-0
Fax. 0211/758496-20 • E-mail: fbdu2@flugboerse.de
www.dk-travel.de www.lastweg.de

Ihr kompetenter Partner für:
Pauschalreisen aller Veranstalter • Individualreisen aller Veranstalter
Seereisen • Charter- und Linienflüge/Sondertarife • Australien, Asien +
Nordamerika Spezialist • Ferienwohnungen • Wellnessreisen • Busreisen
Last Minute-Reisen zu Flughafenpreisen

Mitglied bei:



EIS

Gas Wasser Heizung

Einetter Installations Service GmbH



Mit modernster Brennwerttechnik bis zu 25 % Gaskosten sparen!
Sprechen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot.

- Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik
- Wartungen von Öl- und Gasfeuerungsanlagen
- Solar - Wärmetechnik
- Komplettbäder - Fliesen
- Neubau- und Altbausanierungen
- Beseitigung von Rohrverstopfungen

Fordern Sie Prospektmaterial an.

Burscheider Str. 77
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 76 71 81
Fax: 0211 - 76 75 47
einetter@t-online.de

Wäschterer Schötzelohf

... aus Sicht des Veranstalters

Nach dem „Lohf“ ist vor dem „Lohf“. Also trafen wir uns im Spätsommer 2009, um uns personell neu aufzustellen und erste Ideen zu sammeln. Neben dem Kerngeschäft, der eigentlichen Fußrallye, wollten wir wie bisher weitere Aktionen und Veranstaltungen durchführen, um unsere Ziele zu optimieren: Begegnung der Bürgerinnen und Bürger in unserem Veedel und finanzielle Unterstützung karitativer Einrichtungen im Stadtteil. Nach Rücksprache mit dem Engeren Vorstand wurde entschieden, die Erlöse der „Herz und Hand für Wersten – Don-Bosco-Stiftung“ zu übergeben. Über eine Erweiterte Vorstandssitzung wurdet Ihr informiert. Die Einrichtung stellte sich später in unseren Vereinsnachrichten vor.

Für eine erste Aktion – Adventskalender 2010 – trafen wir uns mit dem Vorstand von „Wir-in-Wersten e. V.“, einer Werbegemeinschaft von Unternehmen in unserem Stadtteil. Letztlich veränderte sich die ursprüngliche Idee in eine Art vorweihnachtliche Tombola, weil uns die hohen Druckkosten je Stück eines individuell gestalteten Kalenders mit Türchen und

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Holthausener Schlüsseldienst
Int. Reinhard Brunn

Endlich – ein unendliches Schließsystem

HSD	Eiler	Wersten
Service-Zentrale	Gumbertstraße 143	Kölner Landstraße 273
Telefon 02 11/79 16 16	40229 Düsseldorf	40591 Düsseldorf
Telefon 02 11/9 79 10 90	Telefon 02 11/2 20 12 55	Telefon 02 11/9 79 10 91
Telefax 02 11/79 18 79	Telefax 02 11/2 29 31 14	Telefax 02 11/9 79 10 92

www.brunn-sicherheitstechnik.de - e-mail: brunnhsd@aol.com
Notdienst von 8.00 – 22.00 Uhr - Telefon 02 11/79 16 16

Fortsetzung

Losnummern abschreckten. Einige Mitglieder der Werbegemeinschaft stifteten für jeden Tag einen Preis und die Losnummern der Tagesgewinner wurden veröffentlicht. Mit welcher Kalenderaktion sollen wir Euch in Zukunft nerven?

Mit dem Sportverein TC 77, insbesondere mit unserem Vereinskameraden Rainer Dautzenberg, wurde ein Boule-Turnier geplant und ausgerichtet. Die mir gegenüber geäußerten Kommentare der Besucher waren so einhellig positiv, dass eine Wiederholung verabredet wurde.

Die Vorbereitung einer Karnevalssitzung verzögerte sich, weil eine Nutzung des Pfarrheims der katholischen Kirche erst relativ spät verbindlich zugesagt werden konnte. Nach den guten Erfahrungen von 2009 bot es sich an, nochmals mit den Vereinen KFD Wersten und DJK Rheinland 05 zu kooperieren. Darüber hinaus wurden wir finanziell und logistisch u. a. unterstützt von dem Düsseldorfer Prinzenpaar und seinem Gefolge, den Düsseldisharmonikern, den Pänz in de Bütt, den Perlen vom Rosenkranz und den Karnevalsfreunden der katholischen Jugend. 4 - Stunden Programm und Schwoof bis in den frühen Rosenmontag sorgten für gute Stimmung bei den vielen kostümierten Jecken. (Ko-Moderatorin und

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Gaststätte
„Döres“
Inh. Y. Azhari

Kampstr. 46, 40591 Düsseldorf, Tel. 0211 / 760 69 75
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 16.30 - 1.00 Uhr
Di 10.30 - 14.00 u. 16.30 - 1.00 Uhr, Sa, So 14.30 - 1.00 Uhr
Donnerstag - Ruhetag Kegelhahn - Küche

Fortsetzung

Regimentskönigsgattin Ulla Schöllgen berichtete in der letzten Ausgabe der VN.)

Für uns nicht vorhersehbare Terminüberschneidungen führten leider dazu, dass das gut vorbereitete und durchgeführte Skat-Turnier nicht von der erhofften größeren Zahl teilnehmender Spieler besucht wurde. Wegen der positiven Resonanz denken wir auch hier über eine Wiederholung nach.

Bei der eigentlichen Rallye haben wir aufgrund der Erfahrungen der letzten Veranstaltungen zwei Veränderungen vorgenommen. Die Siegerehrung sollte früher sein und deshalb haben wir erstmalig auf einen zusätzlichen Programmpunkt zur Unterhaltung verzichtet. Die Zahl der Besucher im Festzelt war erwartungsgemäß geringer, was einige erfahrene Teilnehmer allerdings begrüßten, weil die Atmosphäre als familiärer empfunden wurde.

Übrigens habe ich bei der Siegerehrung die „Methode Schulz“ durchschaut. Unser 1. Chef Michael und seine Frau Ute und deren vier Kinder und weitere Verwandte ersten und zweiten Grades verteilen sich auf so viele Teams, so dass es am Schluss immer heißt: „..... and the winner is Schulz“. Eine Woche später beim Schützenfest funktionierte die Methode wieder.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

*Auch in diesem Jahr
sind wir für die Schützen da!
Beim Festzug kommt man schnell ins Schwitzen;
da soll'n auch noch die Locken sitzen!
Wir suchen für Sie das Passende aus
und Ihnen gebührt von den Zuschauern Applaus.*

Haarboutique **Renate** Ohligser Str. 35, Tel. 78 40 71
Inhaber: Stephanie Garber und Brigitte Nöhre



Fortsetzung

Wir konnten die Reinerlöse der Aktionen von über 7.700 EUR der Einrichtung übergeben.

Auch im Auftrag des Vorbereitungsteams und des Vorstands der „Herz und Hand für Wersten – Don-Bosco-Stiftung“ bedanke ich mich bei Euch für Eure Unterstützung.

Falls Ihr eine Fortsetzung der Veranstaltung 2015 wünscht, werden wir uns über personelle und konzeptionelle Veränderungen unterhalten. Wir sind an Vorschlägen, Kritik und Mitwirkung sehr interessiert, denn nach dem „Lohf“ ist vor dem „Lohf“.

Manfred Hänsdieke

Schuhmacherei Fachbetrieb

Inh. Reiner Dittmann

Reparaturen von Schuhen, Taschen, Koffer und Gürtel

Spezialisierter Handwerksbetrieb

für Rahmengenähte Schuhe

Autorisierte Reparaturwerkstatt der Firma Allen Edmonds

Schuhmacherei Fachbetrieb **R. Dittmann Werstener - Dorfstraße 81**

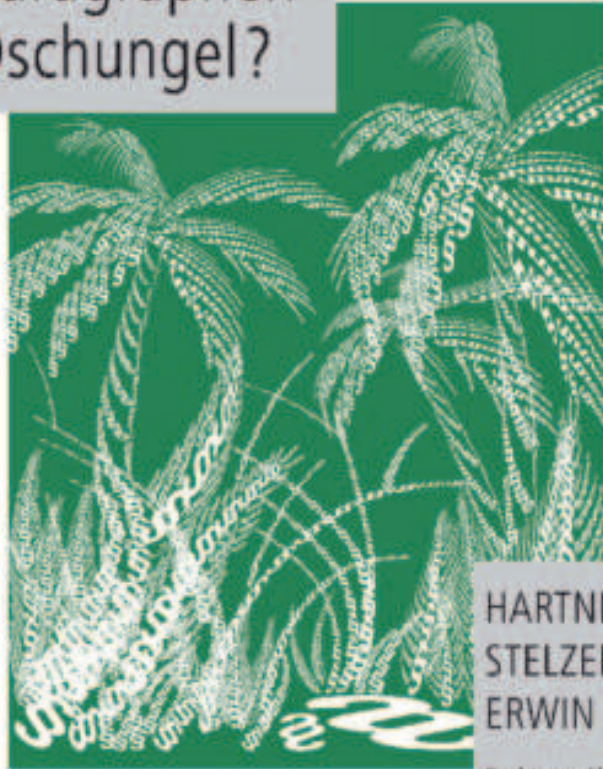
40591 Düsseldorf Wersten

Tel.: 0211 / 7606177 Fax: 0211 / 7606401

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17.³⁰ Uhr

www.schuhmacherei-dittmann.de

Allein im Paragrafen- Dschungel?



Ob in der Berufswelt oder im Privatzen, ob als Unternehmer, Arbeitnehmer, Mieter oder Vermieter, als Familienmitglied, Erbe oder Vorfahre, ob als Bürger – fast jeder von uns muss sich Herausforderungen stellen, die rechtliche Berührungspunkte haben.

Gut, wenn man diese Belastung nicht allein tragen muss, besser, wenn man sein Problem ganz in kompetente Hände legen kann.

**HARTNIGK
STELZER
ERWIN**

Rechtsanwälte
Steuerberater

Kasernenstr. 11
40211 Düsseldorf

Telefon 0211 828968-0
Telefax 0211 828968-11

www.hknrtngk.de
Hartnigk@hknrtngk.de

Camping Tour der St. Hubertus

Alle Jahre wieder - so kann man sagen - kommt im Frühjahr die Einladung zur ersten Vorbesprechung der jährlichen Campingtour. Ein Termin für diese Tour steht schon seit dem Vorjahr fest: das Wochenende über Christi Himmelfahrt. Die Idee zu zelten wurde vor über 20 Jahren geboren. Sie findet, von wenigen Unterbrechungen abgesehen, alljährlich statt und ist so zu einer Tradition für Jung und Alt in der St. Hubertus geworden. Wir wollten mit und gerade wegen unserer Kinder gemeinsam ein besonderes Erlebniswochenende verbringen. Und Besonders ist jede Tour für sich gewesen, was mir sicherlich alle bestätigen können, die regelmäßig oder ab und zu mitreisen. Anfänglich wurde jedes Jahr aufs Neue ein Campingplatz ausgesucht. Doch mittlerweile haben wir den idealen Platz im Nachbarstaate Holland für uns gefunden. Der Campingplatz „De Leistert“ ist ein fünf Sterne Campingplatz in der Nähe von Roggel, ausgerüstet mit allem was ein Freizeitpark, vor allem für Kinder, bieten kann. Von Düsseldorf aus ist man in ca. 1,5 Std. in Roggel. Die Kinder von damals fahren heute mit ihren eigenen Kindern, quasi in der dritten Generation mit. Aus Kindern von damals sind Eltern und aus Müttern und Vätern sind Großmütter (hört sich besser an als Omas - ich will ja noch in Ruhe meinen Lebensabend genießen) und Opas geworden. Jeder war und ist willkommen, der gerne teilnehmen möchte. Mittlerweile haben sich auch Eltern aus anderen Kompanien unserer Tour angeschlossen. Hier ist also der Erlebnisbericht aus meiner Sicht für unsere Campingtour Christi Himmelfahrt 2012 der besonderen Art:

Am Dienstag vor der Abfahrt zeigten sich bereits die ersten äußerlichen Anzeichen unserer Tour: Gegen Mittag wurde es auf der Burscheider Str. zum Verladen lebendig. Wer es einrichten konnte war da und wurde auch dringend gebraucht. Die Parkplätze wurden knapp, aber das störte niemanden. Eine kleine Karawane bildete sich aus dem Fundus-Keller der St. Hubertus an der Werstener Dorfstr. heraus (der vollgepackte Keller

Fortsetzung auf der nächsten Seite

MULTI-EXPRESS Inh. Kandov

Gravuren-Pokale-Vereinsbedarf-Dart

Buttons- Medaillien-Orden-Computergravuren-Eintritskarten-Bismarken-Lose-Stempel

Schützenbedarf:

Piloten-Hemden mit abnehmbaren Schulterstücken Verkauf von Schulterstücken-Krawatten-

Handschuhe Anfertigung von Vereinsfähnen-Wimpel und Pin's

Verkauf von Schieß- und Spielschnürren, Eicheln usw.

Schuh und Schlüsseldienst im gleichen Haus.

Bonner Str. 15 / Ecke Henkelstr. · 40589 Düsseldorf Tel/Fax 0211/79 000 93

Fortsetzung

befindet sich übrigens im Hause der Fa. Hollmeyer, der wir an dieser Stelle für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten einmal herzlichstes „Danke schön“ sagen möchten) um die Ecke zur Burscheider Str.: Tische, Bänke, Geschirr, Kochtöpfe, Gaskocher, Zelte, mehrere Grills usw. wurden verlagert, um diese auf Kofferräume, Anhängern oder Lieferwagen zu verteilen. Alle waren bemüht zügig fertig zu werden, da an diesem Abend das Relegationsspiel der Fortuna gegen Hertha BSC Berlin angepiffen werden sollte.

Am Mittwoch war, wie jedes Jahr, Anreisetag. Der prall gefüllte Anhänger mit Kühlaggregat bestückt mit Getränken aller Art und kühlungsbedürftigen Lebensmitteln – auch hier waren wieder fleißige Vorbereiter am Werke - brauchte nur noch angeschlossen zu werden und schon konnte es losgehen. Verabschiedet, von unserer St. Hubertusobrigkeit Peter Neuhausen und den anwesenden Freunden und Schützenkameraden des Regimentes, mit den besten Wünschen für ein gutes Wetter und einen schönen Aufenthalt, starteten wir Richtung Holland.

Entsprechend dem Zeitpunkt der Abfahrt und der Reisegeschwindigkeit - ob Pkw mit oder ohne Anhänger - trafen alle nach und nach in Roggel ein. Am Parkeingang reichte schon der Hinweis „Gruppe Reinert“ und die Schranken öffneten sich für uns wie bei Ali Baba von Zauberhand. Der

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**Urlaub das ganze Jahr im
Wald Hotel Willingen ***
Natur - Erholung pur
ob Genießer- oder Erlebniswochenenden,
Wandern am Rothaarsteig oder
Biken nach Lust und Laune.
Wellness Bereich und Beauty - Farm
Top Angebote für Familien und Gruppenfahrten
Alle Schützen bekommen **10% Rabatt**
auf alle Zimmerlistenpreise
Familie Virnich . 34508 Willingen , Am Köhlerhagen
Tel. 05632 / 98 20 Fax 05632 / 98 22 22**



Fortsetzung

Platz ist allen vertraut und jeder weiß, wo sich unser Domizil für die nächsten 4 Tage befindet: zwei große aneinander liegende rechteckige Parzellen, eingerahmt von ca. 2,50 m hohen Hecken. Unser Gemeinschaftszelt mit dem Vorratswagen hat seinen angestammten Platz am Ende der Parzelle. Die Familien Manfred Bauer, Werner Weidler mit Michael Düsterhus waren vorher angereist und warteten schon auf uns (... und den Kühlwagen, was uns einen besonders herzlichen Empfang einbrachte).

Sobald der Hänger mit den Gerätschaften vor Ort war, ging es los mit der Einrichtung unseres Standortes für die kommenden Tage. Hauptsache im Trockenen den Aufbau erledigen – das ist schon mal die halbe Miete. Man sah was zu tun war, die Arbeit ging zügig Hand in Hand. Und immer, immer wieder war Fortuna Düsseldorf das Thema - Fortuna-Girlanden und -fahnen schmückten unser Anwesen. Zeitgleich wurden rings herum die Zelte aufgebaut, die Wohnwagen abgestellt und alles eingerichtet. Der Platz nahm Gestalt an. Die Kinder hatten sich schnell entsprechend ihrer Altersgruppen gesucht und gefunden. Jeder wollte sofort wieder alles neu entdecken. So übernahm ein Teil Eltern die Aufsicht, während die anderen sich weiter um die Einrichtung ihres „Heimes“ kümmerten (... denn Heimat ist dort, wo du dich wohl fühlst). Auch die Anordnung der Zelte zueinander war so gut gewählt, dass immer ein Blick zu den spielenden Kindern möglich war. In diesen Stunden des Aufbaues kann auf Werner Weidler nicht verzichtet werden. Werkzeug, Verlängerungskabel, Adapter, alles was der Einzelne - trotz guter Vorsätze aus dem letzten Jahr - wieder vergessen hatte: alles konnte Gott sei Dank bei Werner ausgeliehen werden. „Siehste Resi, ich habe es doch gewusst. Ja, ja, gut, dass ich wieder alles eingepackt habe“, sagte Werner. Resi war auch jedes Mal sehr froh, wurde doch wieder Platz in ihrem Wohnwagen frei. Inzwischen war Fiona Hänsdieke, unser jüngstes Campingmitglied, aufgewacht und wurde gleich von Felix und Rebecca versorgt. Fiona hatte sichtlich Freude an dem regen Treiben um sie herum. Grund genug für eine Pause: Baby gucken war angesagt, soviel Zeit muss sein. Belohnt wurden alle Interessenten mit einem strahlenden Lächeln von Fiona. Schneller als gedacht, stand dann gegen Nachmittag alles an seinem Platze: das Gemeinschaftszelt mit Sitzgelegenheiten für alle, dem Küchenbereich in U-Form, ausgerüstet mit allen Küchenmaterialien, die das Herz begehrt und natürlich mit der Kochstelle in der Mitte.

Das Tageswerk war geschafft, man ging zum gemütlichen Nachmittag über. André Baum, Manfred Bauer und Peter Hey kannten jeder einen, der wiederum jemand bei Fortuna Düsseldorf kannte, und versprochen hatte, sofort eine SMS zu senden, falls sich irgendetwas Neues hinsichtlich der Anerkennung des Spieles und somit Aufstieg oder Niedergang der Fortuna ergeben würde. Also alles entspannt: Kaffee wurde gekocht, Kuchen

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

angeschnitten, die Kinder mit Getränken und Süßigkeiten versorgt und zu den Spielplätzen begleitet. Der richtige Zeitpunkt für uns Opas, unsere Neuzugänge Lu Reinert und Manfred Hänsdieke gebührend in unsere Reihen aufzunehmen. Ein gemütlicher Spaziergang über den Campingplatz sollte es werden, anschließend mit einem kleinen Willkommenstrunk im Parkzentrum. Da meldete sich David Petrauskas (zweifacher Vater, Schwiegersohn von Michael Düsterhus aber keinesfalls Großvater) zu Wort: „Ich komme mit! Übrigens ihr Alten solltet Euch beeilen, viel Zeit bleibt nicht mehr und alte Bäume behämmert der Specht meistens zuerst.“ „Michael, was ist mit dem denn los.“ „So kennen wir den ja gar nicht.“ „Wieso sagt der so was.“ „Ich glaube, die wollen uns Alte loswerden.“ „Da steckt bestimmt noch mehr dahinter“, sprachen alle durcheinander. „Quatsch“, sagte Werner Weidler auf den Punkt gebracht, „Opas werden immer gebraucht. Was wollen die ohne uns denn machen?“ Also nahmen wir David mit. Im Park Restaurant angekommen, freuten wir uns auf ein Glas Bier und hatten den Vorfall schon fast vergessen. David bestellte sogar für alle Anwesenden ein Bier. „Is doch ne liebe Jung, dein Schwiegersohn“, sagte ich zu Michael „Der meinte das bestimmt eben gar nicht so. Prost!“ Nach dem ersten Schluck rief Michael Düsterhus: „Mensch, ich habe ja gar keine Kopfschmerzen mehr!“ „Ist doch klar“, meinte darauf Lu „Das Bier hier ist doch reine Chemie“. Ja, wenn der Lu es nicht weiß, wer denn sonst. Also evtl. ist Gift im Spiel, dachte ich und wohl auch die anderen: „Kommt, wir gehen“, hieß es aus der Runde und alle dachten an das Reinheitsgebot beim traditionellen Bierbrauen.

Wieder im Hubertuscamp angekommen, begannen schon die Vorbereitungen für das Abendessen. Traditionell gibt es am Abend der Ankunft selbstgemachte Salate mit Würstchen. Ein Fass Bier nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut wurde angeschlagen. Es war trocken geblieben, etwas kühl zwar, aber man konnte noch in kleineren oder größeren Gruppen in der Natur sitzen. Zwischendurch wurde jeder irgendwann von den Kindern aufgefordert, mitzuspielen, Aufmerksamkeit zu

Fortsetzung auf der nächsten Seite





**Ihr Pflegedienst
für
Düsseldorf - Wersten**

Krankenpflege und Betreuung zu Hause

**Beratung und Hilfestellung beim Umgang mit
Krankenkassen und Behörden**

Sozialberatung

Vermittlung anderer Dienstleistungen

Rufen Sie uns an:

Tel.: 977 977

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 16.00 Uhr
Adresse: Kölner Landstraße 115, 1. OG
40591 Düsseldorf



Fortsetzung

schenken oder einer Vorführung zuzuschauen. Es machte richtig Freude. „Wie machen wir es denn morgen früh mit dem Kaffeekochen und so?“, fragte ich Michael Düsterhus. „Aldona Krause und Günter Zarowski sind dieses Mal ja nicht mitgefahren?“ (... unsere traditionellen Kaffeekocher) „Ach, wir sind sowieso früh wach, kochen gemütlich Kaffee und machen für alle Rührei. Da freue ich mich schon so richtig darauf.“ „Ich bin dabei“, sagte ich zu Michael. „Wer zuerst da ist, fängt schon mal an.“ „Ich koche zuerst im Wohnwagen Kaffee für die Kaffeekocher und komme anschließend helfen“, sagte unsere Resi fürsorglich.

Doch vor dem Frühstück hieß es zuerst: Spülen des Abendgeschirrs. Geschirr und Besteck stapelten sich zwischenzeitlich nach dem Essen im mitgebrachten Bollerwagen. So zog Lu vorneweg den Bollerwagen, gefolgt von 6 bis 7 Helfern bzw. Helferinnen. Begleitet wurden sie von den Kindern auf Skateboards, Fahrrädern, Rollern und sonstigen Gefährten bis zum Sanitärhaus, das in unmittelbarer Nähe unseres Platzes lag. Dort blockierten wir mindestens 4 der 5 Spülbecken für die nächste halbe Stunde. Immer trafen wir auf Verständnis, Mitleid und Erstaunen der anderen Campingnutzer über die Menge des zu spülenden Geschirrs. „Wir kommen jetzt häufiger“, drohten wir an, denn leider ist diese Aktion nun nach jedem Frühstück, Abendessen und diversen Zwischenmahlzeiten notwendig. Wieder zurück, wurde das Gespülte zum nächsten Gebrauch wieder ins Versorgungszelt eingeräumt.

Langsam wurde es dunkler und mit Verlust der Sonne immer kühler. Heute Nacht sollte es noch einmal richtig kalt werden, unter 0° hieß es. Aber die Wetterprognose: von Tag zu Tag wärmer, viel Sonnenschein, stimmte uns gütlich. Zu fortgeschrittener Stunde zogen wir aus der Natur um ins Gemeinschaftszelt, das aus Erfahrungswerten der letzten Jahre inzwischen mit Heizstrahlern ausgerüstet ist. Kleinere Kinder waren von den Eindrücken des Tages bereits geschafft und zogen sich, begleitet von den Eltern, in ihre Zelte zurück, wobei mancher Elternteil nach Einschlafen des Kindes wieder auftauchte. So füllte sich nach und nach der Raum, man saß gemütlich beieinander und Düsseldorfer Korn, Killepitsch und manches mitgebrachte Alkoholgemisch machte die aufwärmende Runde.

Jetzt war traditionell die Zeit von Hans Werner Weidler (überhaupt: alles ist traditionell, was auf dieser Tour geschieht). Wir warteten schon auf ihn. „Geh doch mal einer gucken, wo Hans Werner bleibt. Er soll ja seine Gitarre mitbringen“, forderte Resi. Kurze Zeit später kam er dann. Natürlich - wie von Mutter gewünscht - mit seiner Gitarre. Hans Werner spielte uns etwas vor, sang seine Lieder, erfüllte jeden möglichen Musikwunsch; mal mehr, mal weniger wurde mitgesungen. Bastian Conrad und sein Freund Christopher wollten genauer wissen, was der Hans Werner so drauf hat, aber Hans Werner erfüllte alle Erwartungen mit Leichtigkeit. Es wurden

Fortsetzung auf der nächsten Seite



WEBER UND SOHN
GmbH & Co.KG



Heinz Weber
Dipl.-Bauingenieur

*pers. zertifiziert für Schimmelpilzsanierung vom TÜV Rheinland
Sachverständiger für Bauschadenbewertung*

**Ausführung sämtlicher
Bau- und Putzarbeiten
Schimmelpilzsanierung
Kellerisolierungen**

**Kampstraße 26
40591 Düsseldorf**

**Telefon: 0211-76 24 41
Telefax: 0211-76 24 83
E-Mail: info@weberundsohn.de**



Fortsetzung

Bilder angeguckt, die tagsüber mit den Digitalkameras gemacht wurden, Karten gespielt, Kunstwerke gemalt. Man setzte sich mal hier und da hin und unterhielt sich. Als das Lied vom Scheich mit seinen 25 Strophen angestimmt wurde, verabschiedete ich mich von meiner liebe Frau Eva, um schlafen zu gehen.

Irgendwann in der Nacht wurde ich wach. Boooh, boooh war das eisig kalt. Es war nicht mehr zum Aushalten. Ich drehte mich vom Rücken auf die Seite. Versuchte mich anders zuzudecken, nützte aber alles nichts. Bevor die endgültige Starre eintritt, musst du hier raus, dachte ich und stand auf. Draußen vor dem Zelt wenig überraschend: kalt, überall kalt, klirrende Kälte. Im Gemeinschaftszelt inzwischen auch kalt, einfach nur kalt. „Heizstrahler: das ist die Rettung“, vermutete ich. Von wegen, Zündung leider defekt. Keiner weit und breit zu sehen. Dann gehe ich halt mal zur Toilette, Hauptsache es ist warm. Tatsächlich die Heizung im Sanitärraum bullerte, sehr angenehm warm, herrlich! Die Toilettenkabinen waren nicht sehr breit, also seitlich umfallen konnte man nicht. Links ist eine große Papiertrommel an der Wand befestigt, die man bequem als Armlehne nutzen konnte. So saß ich nun sehr gemütlich und blickte durch die geöffnete Tür in den Vorraum, von dort durch die geöffnete Außentür auf den Campingplatz. Träumte vor mich hin und dachte gerade: „Schade, dass du vor 13 Jahren das Rauchen aufgegeben hast“, als ich unverhofft Motorgeräusche wahrnahm, die näher kamen. Ich hörte, wie ein Wagen anhielt. Da kam auch schon mein alter Schulkamerad Manfred Händsdiecke um die Ecke. „Was machst du denn mit deinem Auto mitten in der Nacht hier?“ fragte ich verwundert und wollte gerade noch nachfragen, ob ihm auch so kalt sei. Aber Manfred antwortete bereits: „Ja weißt du August, unser Gespräch mit dem nützlich machen der Alten und so, das hat mir keine Ruhe gelassen. Also habe ich mir gedacht, ich fahre mal mit dem PKW hier so um den Platz, so eine Art Streife zur Sicherheit aller“. Ich dachte, du kannst mich mal und schaltete sofort: „Ja, genau meine Gedanken Manfred, genau mein Gedanke! Darum sitze ich hier und beobachte den Zugang zu unserem Zeltplatz. Das ist ja prima: du drehst deine Runden und ich beobachte alles von hier! Dann kann unserer Gruppe ja nichts mehr passieren, alles kann beruhigt schlafen und ausgeruht aufwachen!“

Was für ein Morgen am Donnerstag: herrliche Sonnenstrahlen, wunderschön mit kraftvoller Wärme! Ich ging zum Hauptzelt und dachte, fang schon mal an die Überreste vom Vorabend aufzuräumen. Es gibt immer etwas zu tun. Gisela war aufgestanden und auf dem Weg zum Duschen. „Morgen August, komme auch gleich.“ „Morgen, ja, bis gleich“, antwortete ich. Kurz darauf tauchte auch Michael im Zelt auf. „Bist ja schon wach mein Gutster, ich habe herrlich geschlafen. Kein bisschen gefroren. Es soll sehr kalt in der Nacht gewesen sein“, bemerkte er beiläufig. „Morgen

Fortsetzung auf der nächsten Seite





Fortsetzung

Michael, ja, ja, dann wollen wir mal“, antwortete ich. Auf Resi ist Verlass: sie brachte uns den versprochenen Kaffee für die Kaffeekocher. Wir sprachen über dies und das, während das Kaffeewasser tröpfchenweise durch die Kaffeefilter in die Thermoskannen lief. David Petrauskas gesellte sich zu uns, um sich zur Ladenöffnungszeit auf den Weg zu begeben, um die bestellten Brötchen beim Bäcker abzuholen, während wir alle weiteren Vorbereitungen für das Frühstück trafen. Sodann kam Gisela frisch geduscht und sagte zu Michael und mir: „Ihr müsst die Deckel auf die Töpfe tun, dann bleibt auch die Hitze im Topf und das Wasser wird schneller heiß!“ Michael stellte sich dumm und fragte mich scheinheilig: „Was hat die Frau gesagt?“ (unser Running-Gag für diese Tour war geboren). Ich zitierte: „Wir sollen die Deckel auf die Töpfe tun!“ „Is' ja gut, ich gehe schon“, sprach Gisela und verschwand Richtung Kühlwagen. „Siehste, die Frau ist wieder weg“, sprach ich. „Aber die Frau kommt wieder. Wir müssen aufpassen“, antwortete Michael. Gisela kam beladen mit Wurst, Käse, Marmelade und weiteren Leckereien. „Siehste, da ist die Frau wieder“, sagte ich zu Michael. Allmählich füllte sich das Essenszelt und man gesellte sich zum Frühstück zusammen. Pfannenweise wurde das bereite Rührei serviert. Auch Nachtschwärmer Manfred Hänsdieke kam ins Zelt und sprach so in die Runde: „Habe ich im Zelt gefroren heute Nacht. Irgendwann bin dann aus Verzweiflung aufgestanden und mit meinem Pkw über den Platz gefahren. Irgendwo habe ich dann geparkt und den Motor mit Heizung bis eben laufen lassen. Aber, ha ha ha der August hat die ganze Nacht auf dem Klo geschlafen. Ha ha....“ „Was, wer hat auf dem Klo geschlafen?“, wurde aus der Runde lautstark nachgefragt. „Papa! Was machst du denn“, fragte meine Tochter Katrin entsetzt. „Stimmt das Mama: hat der Opa auf dem Klo geschlafen?“, fragte mein Enkel Finley. „Ist ja cool, der Papa hat auf dem Klo geschlafen“, sagte unsere Tochter Hanna. Es wurde viel gelacht, ich habe mitgelacht. So ist das eben: wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.

Wieder traditionelles Aufräumen: die Spülmansschaft war unterwegs. Die

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

Feststellung der Herren: „Heute ist Vatertag.“ David hatte Zeitungen gekauft: das Tagesthema: Fortuna, es sollte eine Sondervorstandssitzung geben. André und Peter – Manfred musste leider arbeiten und war schon wieder in Düsseldorf - warteten immer noch auf eine Nachricht von ihren Informanten. Einige machten einen Ausflug mit dem Fahrrad in die nähere Umgebung. Sehr gute Fahrräder und andere außergewöhnliche Gefährte, wie zum Beispiel Stepperräder, Go-Cards mit und ohne Anhänger, können hier preiswert ausgeliehen werden, wovon wir reichlich Gebrauch machten. Schließlich fällt hiermit der Weg zum Spielplatz doppelt leicht. In kleinen oder größeren Gruppen verteilten sich die Kinder mit einem Elternteil innerhalb des Freizeitparks zum Schwimmen, Klettern, Minigolfen über das ganze Gelände. Jens Weihrauch war als Fußballtrainer besonders gefragt.

Wir Opas wurden sehr aufmerksam von unseren Töchtern, Schwiegertöchtern, Söhnen und Schwiegersöhnen bewirtet. David sagte uns sein Verhalten von gestern täte ihm sehr leid. Er hätte durch die Vorfälle im Spiel Fortuna gegen BSC Berlin vermutlich einen Schock erlitten und kurzfristige Gedankenaussetzer davon getragen. Werner Weidler blieb skeptisch: „Der glaubt bestimmt wir sind nicht nur alt sondern auch blöd“. „Ach, warte doch mal ab Werner. Dem fehlen nur die richtigen Worte!“ entgegnete ich. Und richtig: David kümmerte sich ganz besonders um unser Wohlergehen.

Zum Feiertag bekommen wir regelmäßig Tagesbesuch aus Düsseldorf. Jaroslaw und Agnes Slyczuk, Gabi und Günter Zarowski, Waltraud und Hanspeter Even sowie Claudia Kröger mit Patenkind Mia hatten sich angekündigt. Dominik Slyczuk war über den Besuch der Großeltern seiner Kinder besonders froh. Seine Frau Jackie konnte dieses Jahr leider nicht mitfahren. Dominik war daher mit seinen beiden Kindern Colin und Jules, 4 und 2 Jahre, allein unterwegs. Die beiden hatten sich soooooo auf die Campingtour gefreut. Und es hat sich gelohnt: Sonnenschein, Sonnenschein, Sonnenschein. Nach Spiel, Spaß und jeder Menge

Fortsetzung auf der nächsten Seite



**seit 1911
mitten in Wersten**

**DENGGLER
SCHUHE**

Kölner Landstraße 150
Telefon 02 11 / 76 23 95

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr
Sa. 10 - 14.00 Uhr

Fortsetzung

individueller Vergnügen verabschiedeten sich nach und nach die Tagesbesucher und man war wieder unter sich. Das Abendessen wurde vorbereitet: Spagetti Bolognese sollte es geben, wieder traditionell. Die Hackfleischsoße ist bereits vorbereitet mitgefahren, jeder hatte sie je nach persönlichem Geschmack zubereitet. Alle Soßen zusammen in einem großen Topf erwärmt, ergibt die allerbeste Hackfleischsoße (... wo kommen eigentlich diese herrlich verbeulten, wahrscheinlich zum 100ersten Mal genutzten Blechtöpfe her, die man mit Schrubben immer wieder wunderbarerweise sauber bekommt? Bestimmt aus Lagerleben-Zeiten.) Ein Berg an Nudeln dazu gekocht und schon hat man sein Abendmahl serviert.

Wieder wurde aufgeräumt, die Spülmansschaft war unterwegs. Wir zogen um ins Hauptzelt. Kleinere Kinder nach und nach schlafen gelegt. Im Zelt wurden die Heizstrahler gezündet. Es füllte sich der Raum. Düsseldorfer Korn und ...Hans Werner spielte uns wieder etwas vor, sang seine Lieder, erfüllte jeden Musikwunsch; mal mehr, mal weniger wurde mitgesungen.....!

Als das Lied vom Scheich mit seinen 25 Strophen angestimmt wurde, verabschiedete ich mich von meiner liebe Frau Eva, um schlafen zu gehen.

Tagsüber hatte ich die Gelegenheit genutzt, um meinen Schlafplatz aufzurüsten. Ach, herrlich, schön warm! Ich schlief ein. Doch da! In der Stille der Nacht ein bekanntes Motorgeräusch. Manfred drehte wieder seine Runden. Heute aber ohne mich, dachte ich und drehte mich auf die andere Seite. Vor meinem geistigen Auge erlebte ich noch einmal unsere gemeinsame Jugend: Kindergarten, Schule, Kommunion, Messdiener, Pfadfinder, Pagenkorps und gemeinsame Erlebnistouren. Ein Bild vor Augen: Manfred mein Pagenhauptmann, so schlief ich selig ein.

Am Freitagmorgen überraschte uns ein sehr schöner Sonnenaufgang. Michael war schon im Hauptzelt. Resi war auch schon da, mit dem Kaffee

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Kaffeepott
Verpflegungs- & Kaffeeautomaten
Brötchenlieferservice
Stehcafe

Maria Nyenhuis
Brscheider Straße 35
40591 Düsseldorf

Tel. 0211 763260
Fax 0211 1582036
www.kaffeepott.info

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 05:00-14:00 Uhr



Fortsetzung

für die Kaffeekocher. Gisela übergab gerade David Brötchengeld. „Guten Morgen zusammen“, sagte ich. Jens Weihrauch und Peter Hey gesellten sich zum Aufräumen und Vorbereiten des Frühstückes zu uns. „Die Frau hat noch nichts gesagt“, sagte Michael. „Wir haben alles richtig gemacht.“ Seit gestern Morgen war „Die Frau hat gesagt“ in Aller Munde. Michael und ich antworteten auf simple Fragen wie zum Beispiel „Ist noch Salami da?“ mit: „Ja sicher. Aber die Frau hat gesagt, erst muss das andere gegessen werden.“ Oder auf die Frage: „Sollen wir schon ein Fass Bier anschlagen?“ mit: „Nein, die Frau hat gesagt es ist noch zu früh“, oder aber mit: „Nein, die Frau möchte das nicht!“ So war der Spruch „Die Frau hat gesagt“ zu einer Entscheidung der allerhöchsten Instanz geworden. Von niemandem angezweifelt; es wurde auch nicht nachgefragt: „Wer ist denn die Frau?“ Werner Weidler blieb jedoch skeptisch: „Die Frau hat gesagt, die Frau hat gesagt - ich kann es bald nicht mehr hören. Da muss ich erst wieder einen trinken, um das auszuhalten!“ Nach und nach trudelten auch die Spätaufsteher zum Frühstück ein. Pfannenweise kam wieder Rührei auf den Tisch. „Wo ist denn der Manfred“, fragte jemand. „Der dreht sicher noch seine Runden. Ich habe gestern Nacht noch gehört wie er losgefahren ist“, bemerkte ich beiläufig. Wieder wurde aufgeräumt, die Spülmannschaft war unterwegs.

Heute war ein besonderer Tag: nach dem Vatertag der Frauentag. Lebensmittel mussten nachgekauft werden, anschließend ging es zum Schoppen in den nächstgrößeren Ort. Die Männer waren für alles vor Ort zuständig. Wenigstens hatten die schulpflichtigen Grundschulkinder Cedrik Conrad, Jonas Bauer, Anna Hollmeyer und Finley Hey frei bekommen, so dass keiner wegen der Schule zurück nach Düsseldorf musste, wie im letzten Jahr.

Jetzt tauchte auch Manfred Händschieke auf. Er war fix und fertig. Im Wagen mit laufendem Motor und Standheizung, hatte er bis eben geschlafen und nicht bemerkt, dass die Außentemperatur auf 20° angestiegen war. In kleinen oder größeren Gruppen verteilten sich die Kinder mit Ihren

Fortsetzung auf der nächsten Seite

nova-line gmbh

Dienstleistungen für Senioren und Partner im Gesundheitsbereich

**Hauspflege * Hauswirtschaftliche Versorgung * Soziale Betreuung
Begleitungen zu Ärzten, Behörden u.a. * Serviceleistungen bei Abwesenheit**

Kölner Landstraße 115, 1. OG

40591 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 97 79 785



Fortsetzung

Vätern/Großvätern innerhalb des Freizeitparks zum Schwimmen und Klettern; Jens war als Fußballtrainer wieder besonders gefragt. Zum späten Nachmittag waren alle wieder vollzählig vor Ort. Manfred hatte sich von seinem Hitzeschock etwas erholt. „Den Rest erledigt die Natur schon selber“, meint Werner. Heute Abend sollte gegrillt werden. Nicole, Stefanie, Melanie, Kikki und Katrin bereiteten den Salat, Lu, Manfred und David die beiden Grills vor. Alle Kinder hatten über Tag einen Stock für sich vorbereitet, den Resi vorsorglich beim Stutzen ihres Nussstrauches im Garten zurückgelegt und im Wohnwagen antransportiert hatte. Stockbrot sollte über dem Grill gebacken werden. André Baum hat dafür den Teig vorbereitet. Alle Kinder saßen im Kreise um einen Grill herum, hielten den Stock über die Glut und warteten geduldig, bis ihr Brot fertig gebacken war. Den Spaß und die Freude spiegelte sich in den erhitzten Gesichtern der Kinder wider. Jetzt war die richtige Gelegenheit, Gisela und Lu zum Hochzeitstag zu gratulieren. Es wurde eine Kleinigkeit und Blumen aus der Natur als Glückwunsch überreicht und alle dachten an die Campingtour zurück, an der diese beiden ihre Silberhochzeit in diesem Kreise gefeiert hatten. In dem Jahr hatten wir die Aufmerksamkeit Aller auf uns, als wir in Abendgarderobe am Sanitärhaus zum Spülen erschienen. Nach dem Essen wurde wieder aufgeräumt, die Spülmannschaft war unterwegs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

David P
etraskeis

Maler- und Lackierermeister

Wir führen aus:

Geschäfts- und Wohnraumgestaltung, Fassadengestaltung
kreative Maltechniken, Bodenverlegung, Vergoldung

Mobil 01 72 / 2 05 4620

Telefon 02 11 / 4 95 3292, Fax 02 11 / 4 95 3293

Pattscheider Straße 46, 40591 Düsseldorf



Fortsetzung

Zu fortgeschrittener Stunde stand noch eine Nachtwanderung für die Kinder auf dem Programm. Dafür war es aber noch zu hell: warten auf die Dunkelheit war angesagt. Anna Hollmeyer und Jouliana Bellmann hatten sich im Park umgesehen und die Wanderung vorbereitet. Endlich ging es los: alle Taschenlampen wurden eingeschaltet und man wanderte durch abgelegene Bereiche der Parkanlage. Nach einer dreiviertel Stunden kamen sie wieder zurück. Kleinere Kinder wurden nach und nach Schlafen gelegt. Im Zelt wurden die Heizstrahler gezündet. Es füllte sich der Raum. Düsseldorfer Korn und ...Hans Werner spielte uns wieder etwas vor, sang seine Lieder, erfüllte jeden Musikwunsch, mal mehr, mal weniger wurde mitgesungen.....! Als das Lied vom Scheich mit seinen 25 Strophen angestimmt wurde, verabschiedete ich mich von meiner liebe Frau Eva, um schlafen zu gehen.

Am Samstagmorgen lief schon alles wie am Schnürchen. Jeder hatte seine Aufgabe und wusste wo was war und was es zu tun gab. Das Zelt wurde wieder aufgeräumt, Kaffee gekocht, Frühstück vorbereitet, pfannenweise Rührei gebraten und ein Berg an Brötchen geholt. Manfred Hänsdieke war auch da. Im Anschluss wurde der Lagerhöhepunkt 2012 langsam eingeleitet: Stefanie Bauer und Katrin Hey hatten eine Chaotenrallye vorbereitet. Altersgemäß, vom Ältesten bis zum Jüngsten, wurden 5 gleichstarke Gruppen gebildet. Nichtteilnehmende Personen wurden als helfende Hände auf Stationen verteilt, die von den Gruppen nacheinander aufgesucht werden sollten. Finley Hey aber wollte in keine Gruppe, er wollte unbedingt an einer Station mitmachen. Alles kein Problem, jeder, so wie er mag. Gegen 14h ging es los. Jede Gruppe musste nacheinander Würfeln und konnte dann auf einem vorbereiteten „Mensch Ärgere Dich nicht“-Spiel um die entsprechende Punktzahl vorrücken. Das erreichte Spielfeld zeigte einem an, nach welchem Nummernzettel man sich auf die Suche machen musste. Die Nummernzettel sind im Vorfeld an den Zelten und an weiteren Punkten in der Umgebung befestigt worden und beinhalteten einen Spruch, den man bei der Spielleitung aufsagen musste (oftmals ganz schön komplizierte Satzkonstellationen). Mit dem richtigen Text bekam man Informationen über die nächste Aufgabe, die man erfüllen musste oder das nächste Rätsel, das es zu lösen galt. Eine bestimmte Reihenfolge von Station zu Station gab es nicht, es ging quer vor und zurück, je nachdem wie gewürfelt wurde. Es gab Stationen, an denen man mit Gummistiefeln Wasser von einem Ort zum anderen transportieren, seine Wurfstärke beweisen oder seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen musste. Michael Düsterhus und ich hatten eine Station im Hauptzelt. Wir hatten uns ein Märchen ausgedacht von zwei Opas die gerne Kaffee kochen, Rührei braten, von einem Zaubertopf und natürlich mit dem Satz „Die Frau hat gesagt.“ In dem Text wurden Gegenstände erwähnt, die die Spieler in kürzester Zeit besorgen mussten. Kaum hatten wir unser

Fortsetzung auf der nächsten Seite





Fortsetzung

Märchen vorgelesen stellte Anne Hollmeyer erstaunt fest: „Das ist ja gar kein Märchen, das ist ja alles wahr.“ Da mussten wir alle sehr lachen. Das Chaotenspiel dauerte länger als geplant, aber schließlich kam es dann doch zu einer Siegerehrung. Die Gewinnergruppe wurde mit Medaille ausgezeichnet und alle Teilnehmenden Kinder erhielten ein kleines Geschenk.

Gemütlich ließen wir den Abend mit einem weiteren Grillfest ausklingen. Wieder wurde aufgeräumt, die Spülmannschaft war unterwegs. Wir zogen um ins Hauptzelt. Kleinere Kinder nach und nach schlafen gelegt. Im Zelt wurden die Heizstrahler gezündet. Es füllte sich der Raum. Düsseldorfer Korn und ...Hans Werner spielte uns wieder etwas vor, sang seine Lieder erfüllte jeden Musikwunsch; mal mehr, mal weniger wurde mitgesungen.....! Als das Lied vom Scheich mit seinen 25 Strophen angestimmt wurde, verabschiedete ich mich von meiner liebe Frau Eva, um schlafen zu gehen.

Und schon war es wieder Sonntag: unser Abreisetag. In altgewohnter Weise haben wir ein letztes Mal gemeinsam gefrühstückt und alle dachten schon ein bisschen wehmütig an das einsame Frühstück am nächsten Morgen. Die Stimmung und Aufregung würde einem bestimmt fehlen. Wie beim Aufbau ging auch beim Abbau alles Hand in Hand. Jeder baute zuerst sein eigenes Zelt ab und räumte sein Auto für die Rückfahrt. Sobald Kapazitäten frei waren, begann man automatisch mit dem Abbau des Riesenzeltes. Alles musste zusammengepackt und ordnungsgemäß verladen werden. Es zog einen jetzt nach Hause und so waren alle bemüht, schnell fertig zu werden. Gott sei Dank: wieder ohne Regen! Ein Blick zurück, ob alles in reinster Ordnung war und schon ging es ab Richtung Düsseldorf. Treffpunkt war wieder die Burscheider Str., um die gewohnte Karawane zu bilden, damit alles wieder in Hollmeyer's Keller verstaut werden konnte. Einen gebührenden Abschluss bildete das Treffen in unserem Vereinslokal „Lindentor“. Thomas Drösser hat uns reichlich und gut bewirtet.

Gerne erinnern wir uns immer an diese erlebnisreichen und humorvollen Touren. Besonders werden sie dadurch, dass so ein großes Interesse und eine Hilfsbereitschaft aller Teilnehmer besteht. Nichts desto trotz, bleiben aber immer einzelne Personen, die das Ganze organisieren und zusammenfügen. Denen gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank: Gisela und Lu.

Schließen möchte ich mit dem Satzsatz der 2 Opas: Und wenn sie nicht gestorben sind, dann frühstücken sie noch heute.

von und mit Heinz August Esser





Gerlach und Grüters GbR.

Hausmeisterservice und Malerfachbetrieb
Mehr als renovieren, sanieren, reparieren.



Renovieren, sanieren, reparieren ein Kinderspiel?
Besser, Sie lassen direkt den Fachmann ran!



Immobilien erfordern ständige Pflege und Wartung, um nicht an Wert zu verlieren. Reparaturen, Sanierungen und Renovierungen müssen regelmäßig durchgeführt werden, in Garten und Grünanlage fallen immer wiederkehrende Arbeiten an.



Wir arbeiten für Sie rund um die Uhr, mit langjährigen Erfahrungen und einem kompetenten Team, das alle Renovierungen, Sanierungen und Reparaturen, die in Ihrem Haushalt anfallen, schnell, sachgemäss und unkompliziert durchführt.



Und das rund um die Uhr!

Wir individualisieren unsere Termine entsprechend Ihrer Anliegen und schaffen so eine maximale Kundenzufriedenheit.



Ob persönliche Beratung vor Ort oder freundliche und kompetente Auskunft am Telefon. Wir sind für Sie da.



Gerlach und Grüters GbR

Auf'm Rott 52 - 40991 Düsseldorf
T: 02 11- 75 84 93 10 (rund um die Uhr)
www.gerlach-grueters.de



Gerlach und Grüters GbR.
Hausmeisterservice und Malerfachbetrieb
Mehr als renovieren, sanieren, reparieren.

Reiterausflug 2012

... nach Schloß Dankern

Wie die Werstener Reiter bereits beim Ausritt im Juli, sowie beim Turnier im August feststellen mussten, scheint der Wettergott ihnen nicht wohlgesonnen zu sein.

Die Anfahrt am Freitag wurde natürlich von Regen begleitet. Bloß nicht dran stören, wie wir alle wissen: Es gibt nur schlechte Kleidung!

Um ca. 16.00 Uhr war der erste Trupp (Beate, Ulli, Hardy, Karl, Ilka und Michael) in Schloß Dankern angekommen. Zwei Häuser wurden belegt, Brötchen bestellt und anschließend wurde noch eingekauft.

Der zweite Trupp (Karoline, Jörg, Birgit, Alina, Jürgen und Klemens) sollte gegen 21.00 Uhr ankommen, daher schnell alles vorbereiten, sprich Grill aufbauen. Anschließend hieß es: WARTEN...

Kann sehr mühselig sein, vor allem, wenn man Hunger hat. Chips auf den Tisch und...: „So geht das nicht, wir haben doch Brot. Sollen wir davon nicht mal eines aufbacken?“

Nach dem ersten Fass Bier (vielen Dank dem edlen Spender Jürgen – war übrigens nicht mit Luft gefüllt, sondern sehr lecker) und der vierten Stange Brot mit selbstgemachten Aufstrichen vom besten „Catering-Service“ Beate, füllten sich die Mägen der Hungrigen vor Ort.

Dann kam auch die Nachhut. Man wunderte sich über so viel angebrochene und vor allem schon leere Behältnisse. Wer das wohl war....

Trotz Kälte und hoher Luftfeuchtigkeit wurde draußen gemütlich gegessen und gegrillt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Der nächste Morgen brachte ein fulminantes Frühstück mit Rührei und Speck, heißem Kakao und vieles mehr. Hier noch mal vielen lieben Dank an Beate und ihrem unermüdlichen Einsatz, die Kameraden mit Köstlichkeiten zu verwöhnen (das Verwöhn-Gen scheint in der Familie zu liegen).

Der Samstag hatte viel zu bieten: wer wollte, Erkundung des Freizeitparks oder schwimmen im Spaßbad oder ... schlafen. Mittags ging es dann nach Papenburg. Geplant waren eine Hafenrundfahrt



und ein Museumsbesuch. Letzteres fiel der Eisdiele zum Opfer. Wer es noch nicht weiß, Eis hat einen sehr starken kulturellen Wert!

Die Rückfahrt brachte so ihre Überraschungen: Der ca. 20 Jahre alte Bus von Hardy meinte trotz einer Generalüberholung Mucken machen zu müssen, bzw. sich gar nicht mehr zu mucken....

Dank der Hilfe von Fachkräften (Jürgen) vor Ort und eines



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Abschleppseils, wurde auch dieses Problem gelöst.

Nun kam das Highlight des Tages: GRILLEN

Im Nu wurde der Grill „angeschmissen“, der Tisch gedeckt und die Gemütlichkeit zog wieder ein.

An dieser Stelle muss noch mal der Wettergott erwähnt werden: EIN GANZER TAG OHNE REGEN!!!! DANKE DAFÜR!!!!!!!!!!

Am Sonntag wurde dann der Tourkönig ausgebowlt. Wäre es um den Pudelkönig gegangen, so hätte es einige Anwärter gegeben. Wer hat eigentlich diese wahnsinnig breiten Rinnen dort in die Bahn eingebaut???

Nach einem harten aber fairen Kampf stand der neue Tourkönig fest:

Herzlichen Glückwunsch Jörg!



Du weißt, dass damit sehr viele vereintechnische Verpflichtungen verbunden sind? Viel Spaß dabei. Die Mitglieder werden auf dich zukommen. Zum Abschluß wurde natürlich..... gegrillt. Restebekämpfung und dann nichts wie aufräumen und putzen. Das Schöne am Vereinsleben ist, dass alle mit anpacken und helfen.

Danke an Alle und insbesondere an unseren Reiseleiter Karl Hahne, der den Ausflug und die Häuser organisiert hat und an seinen stellvertretenden Navigator Klemens Hänsdiecke. War ein wunderschönes und harmonisches Wochenende. Wir freuen uns auf's nächste Mal.

Ilka Gutberlet

Sie suchen Entspannung und Erholung?
Dann sind Sie bei uns in Brilon-Madfeld im schönen
Hochsauerland genau richtig!
Sehr großzügige 90 qm Ferienwohnung in der ersten Etage
mit wunderschöner Außenanlage und Kinderspezial!



Bei Interesse sehen Sie mehr unter www.Düsseldörfchen.de

Kontaktadresse :
Detlef Müller/Petra Müller-Schildt
Suitbertusstr.165 · 40223 Düsseldorf
Tel: 0211-6014919 · mobil: 0173-5328059
mail.dg.mueller@arcor.de

 **Vaillant Henneke**

Heizung | Klima | Sanitär

Reparaturen ✓ Wartung ✓ Neuanlagen ✓

Fachhandwerker für:

- ✓ SANITÄR und HEIZUNG
- ✓ VAILLANT-SERVICE
- ✓ SICHERHEITS-CHECK, GASINSTALLATION
mit universellem, digitalem Dichtheitsprüfsystem
für alle Gasleitungen - mit Protokoll -
- ✓ GASLEITUNGSSANIERUNG
speziell geschultes Fachpersonal
- ✓ WANNE-in-WANNE-SYSTEM
- ✓ ALTBAUSANIERUNG ALLER ART
alles aus einer Hand

65 JAHRE
FIRMA HENNEKE

Werstener Dorfstr. 57 · 40591 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 76 24 81
Fax: 0211 / 76 21 87 · Email: lothar.henneke@t-online.de

Wimpel gefällig ?

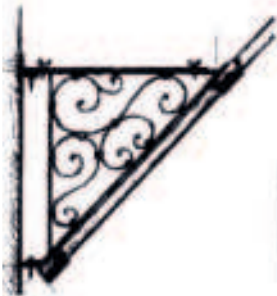
Nach dem Schützenfest, ist vor dem Schützenfest.
Wer jetzt schon weiß, das er neue Wimpelketten für
das Schmücken unserer Werstener Strassen benötigt
kommt jetzt genau richtig. Zur Zeit ist eine
Sammelbestellung in Arbeit.
Ansprechpartner ist :

Johannes Hollmeyer
Werstener Dorfstrasse 77
Tel. 0211 / 76 21 40



Der Preis für den laufenden Meter beträgt, abhängig
von der Bestellmenge, ab 1,20 €

Peter Heidkamp Schmiede und Schlosserei



Anfertigen von Gittern, Geländern,
Überdachungen, Sichtwänden,
Fahnenhalterungen usw.
Aufarbeiten von Meißeln und
ähnlichen Werkzeugen.

Spezialgebiet Schießstandbau

Gräulinger Str. 87, 40625 Düsseldorf
Tel. und Fax 0211 / 28 81 34

Hinweis zur Werbung

Vermissen Sie Ihre Anzeige in unserer

Vereinsnachricht ?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns ansprechen.

Die Vereinsnachrichten erscheinen 2 mal im Jahr

Frühjahr im Mai + Herbst im Oktober

Bitte wenden Sie sich an :

Werner Weidler Tel.: 0211 / 76 21 43

Frank Bachhausen Fax.: 0211 / 76 24 25

Mail : f.bachhausen@gmx.de

Fahrschule Jäger



Wir bilden aus, in den Klassen
A,A1,B,BE
und Mofa. Unsere Ausbildung findet
statt
auf Golf VI, Kawa und Yamaha.



Unseren theoretischen Unterricht gestalten wir mit modernsten
Unterrichtsmethoden.

Sollten sie Fragen haben stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung
oder lernen sie uns einfach im Internet kennen:

www.fahrschule-jaeger.de

Werstener Dorfstr. 73, 40591 Düsseldorf

Tel. 0211/767 03 50

Mobil: 0177-6 23 45 84

Intelligenztest für die Freizeit

Gehören Sie zu den zwei Prozent der intelligenten Personen auf dieser Welt? Es gibt keinen Trick bei diesem Rätsel, nur pure Logik.

Einstein verfasste dieses Rätsel im letzten Jahrhundert. Er behauptete, 98% der Weltbevölkerung seien nicht in der Lage, es zu lösen.

Ihre Hinweise:

Viel Glück und geben Sie nicht auf!

1. Es gibt fünf Häuser mit je einer anderen Farbe.
2. In jedem Haus wohnt eine Person einer anderen Nationalität.
3. Jeder Hausbewohner bevorzugt ein bestimmtes Getränk, raucht eine bestimmte Zigarettenmarke und hält ein bestimmtes Haustier.
4. Keine der fünf Personen trinkt das gleiche Getränk, raucht die gleiche Zigarettenmarke oder hält das gleiche Tier wie einer seiner Nachbarn.

Frage: Wem gehört der Fisch?

Übrigens..., für die Lösung gibt es keinen Preis, außer der Genugtuung, solch ein tolles und auch sicher anspruchsvolles Rätsel gelöst zu haben.

In diesem Sinne... viel Spaß mit dem neuen „IQ“

A S

Der Brite wohnt im roten Haus.
Der Schwede hält sich einen Hund.
Der Däne trinkt gerne Tee.
Das grüne Haus steht links vom weißen Haus.
Der Besitzer des grünen Hauses trinkt Kaffee.
Die Person, welche Pall Mall raucht, hält sich einen Vogel.
Der Mann, der im mittleren Haus wohnt, trinkt Milch.
Der Besitzer des gelben Hauses raucht Dunhill.
Der Norweger wohnt im ersten Haus.
Der Marlboro-Raucher wohnt neben dem, der sich eine Katze hält.
Der Mann, der sich ein Pferd hält, wohnt neben dem, der Dunhill raucht.
Der Prince-Raucher trinkt gerne Bier.
Der Norweger wohnt neben dem blauen Haus.
Der Deutsche raucht Rothmanns.
Der Marlboro-Raucher hat einen Nachbarn, der Wasser trinkt.

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort (Zeit)
27. Okt. 12	Krönungsball Alte Garde	Pfarrheim
3. Nov. 12	Krönungsball Deutsche Schutztruppe	Hügelklausen
4. Nov. 12	Herbstjagd Reiterkorps	Schützenplatz Eller
10. Nov. 12	Krönungsball St. Hubertus	Pfarrheim
15. Nov. 12	Beginn 2. Dg. OB und Alterspokal	
17. Nov. 12	Krönungsball Pagencorps	Grüner Winkel
24. Nov. 12	Krönungsball Schützengilde	Stephanushaus
23. Nov. 12	Sportschützenabend	Schützenhaus
12. Dez. 12	Weihnachtsfeier Senioren	Grüner Winkel
5. Jan. 13	Krönungsball Garde Jäger / 1. Jäger	Pfarrheim
13. Jan. 13	Titularfest	Pfarrheim
19. Jan. 13	Ringsiegerball des RKW	
26. Jan. 13	Krönungsball Artillerie	
11. Feb. 13	Beginn 3. Dg. OB und Alterspokal	
13. Mrz. 13	Generalversammlung	Pfarrheim
16. Mrz. 13	Krönungsball Amazonencorps / Andreas Hofer	Pfarrheim
23. Mrz. 13	Krönungsball Lützw	Hügelklausen
13. Apr. 13	Ball d. Könige	Rheinterrasse
27. Apr. 13	Krönungsball Gr. Weiss II Zug	Hügelklausen
4. Mai. 13	Haferkamp - Pokalschiessen	Hochstand
2. Mai. 13	Ende OB und Alterspokal	
11. Mai. 13	Krönungsball 11 Schill'sche Offiziere	

*** Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle und weitere Termine unter <http://www.schuetzen-wersten.de/index.htm>

Gaststätte
Schwarze Maus

Inh. J. Mikal
Kölnstr. 240,
40591 Düsseldorf-Wersten
Telefon 02 11 / 76 26 31

Öffnungszeiten täglich
11.00 - 24.00 Uhr
Warme Küche von
11.00 - 14.00 und 17.00 - 22.00 Uhr
im Sommer Biergarten

Frankenhein Alt **WARSTEINER** *fürstenberg*

Impressum

Herausgeber	St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf - Wersten e.V.
Internet	www.schuetzen-wersten.de
Redaktion / Layout	Ulrich Kottke Halbuschstrasse 136 40591 Düsseldorf
Telefon	0211 / 15 81 0 81
Email	vereinsnachrichten-wersten@gmx.de
Berichte Korrekturen	Manfred Hänsdieke Alfred Schwejda Waltraud Even Ulla Schöllgen
Werbung	Frank Bachhausen Leichlingerstr. 13 40591 Düsseldorf
Telefon	0211 / 767111
Email	f.bachhausen@gmx.de
Druck	Albersdruck GMBH & Co KG Leichlinger Str. 11 40591 Düsseldorf
Telefon	0211 / 976070
Email	www.albersdruck.de

Wir danken Reinert-photography für die freundliche Unterstützung bei dem Gruppenbild der Kaos Fun Farce und den Graffitibildern gegenüber dem Lindentor.

Die "Vereinsnachrichten" erscheinen zweimal im Jahr, mit je 1000 Exemplaren.
Für die Veröffentlichung der Textbeiträge kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden. Die Redaktion hat keinen Einfluß auf die Textbeiträge, behält sich jedoch Kürzungen oder Korrekturen vor. Für konstruktive Kritik haben wir immer ein Ohr frei. Wir bitten Sie herzlich bei der Vergabe von Aufträgen und bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Vielen Dank.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Tradition, Brauchtum, Heimat.

A pair of stylized yellow wings is drawn over the text, with the wings extending from the right side of the word 'Brauchtum'.

Wir schützen, was auch
Schützen schätzen.

Geschäftsstellenleiter

Christoph Schlayer

Kölner Landstraße 182 • 40591 Düsseldorf

Telefon 0211 779205-0

christoph.schlayer@gs.provinzial.com

www.provinzial.com/christoph.schlayer

www.provinzial.com



Ich komm ein Schlückchen später.

www.Frankenheim.de

 **Frankenheim Alt**
Der feine Unterschied.